

SECURATIO.





Ordinarius
Versicherungswortertz Ditz Ditz, A uord allen
Senatoren des Königreichs Polesen.

Nos Senatores et ordines incliti Regni
Lonia et Magni Ducatus Lithuania.

Notum testatumq; facimus presentibus
litteris Nostri quorum interest uniuersis et
singulis. Quod cum Res publica ex fune
sta clade Exercitus, qua a perfidis Cosacis et
Tartaris affectus fuerat, in grave Discrimen adu
cta sua Regia Majestas Dominus Noster Cle
mentissimus ab Illustrissimo et Celsissimo Princi
pe Domino Iacobo, in Lonia, Curlandia et
Semigallia Duce amanter postulasset, ut tan
quam in communi periculo deesse nollet, mi
litemq; quemcumq; paratum habere vel subiti
colligere posset quantocius ad Reipublicae
ueniret, Illustritas sua cum ordine Equestri
nobilitate Ducatus Curlandia et Semigallia
promptitudinem suam in tam gravi casu
ubertim

libertim declarasset. Nos nomine universae, Reipub-
licae nostrae non tantum declarationem istam bene-
vole amplectimur affectu, verum etiam pro nobis
et tota Republica Polonia auctoritate Comitiali
cavemus, quod promptitudo ista, quam Illustritas
sua et Ordo Equestris s; Nobilitas Ducatus Cur-
landiae et Semigalliae extra pacta quibus ad
Vasallagium et servitia Equestria intra fines
Ducatus solummodo praestanda obligantur, in
militie colligendo Reipublicae aere alendo decla-
raverunt et juxta Declarationem suam praes-
tabunt. Pactis conventis nihil derogare, nec
quocumque tempore pro imponendo vel exigendo
aliquo pactis minus conformi onere, a quoquam
in sequelam et praesudiciam trahi debeat, quin
potius omnia Bona, Privilegia, pacta Immu-
nitates ac libertates factas tectasque manere; Illu-
stritatem suam cum universo Ordine Equestri
sive Nobilitate Ducatus ab hocce et propensa
voluntate in praesenti Reipub. periculo pro-
missa ac omni pactis minus conformi onere
posthac in perpetuum liberos et immunes esse
nec!

nec quicquam extra Pactorum tenorem
exigant imponi debere universa Respublica
sancte promittit et cavet. Majoris fidei et
certitudinis causa presentes manu Illustrissi-
mi et Reverendissimi Patris Dni Archiepis-
copi Gnesnensis Legati nati, Regni Poloniae
Primatis et primi Principis, nec non Dni nun-
tiorum terrestrium Marschallis subscriptas
Sigillis eorundem communiri fecimus. Datur
Varsaviae in Comitibus Regni generalibus die
1 Mensis Augusti A^o 1652.

 Matthias Lubinski  Nicolaus Crasnowski
Archi-Episc. Gnesn.  Archi-Episc. Leopoldi
Regni Prim.  Alexander Sielawski
Capit. Steyvens: Mar-
schal. Nuntiorum terrest-
rium

wie demnach dieses Land und Leute sonderlich an
den Jahren, wieder alle besagliche Anfälle
soviel möglich verbessert werden müßten. Und
weil in dieser Zeit die Danksagung und
alle obgedachte gewarnt, ist. D. und L. in eben
den zu uns dergleichen Betragen, ist nicht allein
mit einem gebührligen Ansehen, sondern
sonderlich mit uns was möglich ist, und falls
sich zu erweisen und zu erfüllen, wie die uns
wieder alle dergleichen gefast, soviel möglich
in dieser Zeit, demnach, was sich in dem
der nachher die D. u. L. wird. Und die
zu den übrigen allen Danksagung, in eben
gestellt, und dergleichen, das ist, das
allerhöchsten neben der D. u. L. und
zu Gott, zu allen und die uns nicht
so ganz die Danksagung, die gemeine
und die, das ist, die, und publicir
lassen. Und die, die uns was
gehörigen Defensions, das ist, die
Lagezeit

gegründet ward für die gezeigte Unzertürstentzumbel
Grafen, Landes und Landes Solvanden gestalt
König, einhellig beliebt, bewilliget, und
bestätigt.

Anfanglich weillen, begünden, vorüber, und nach der
gezeigten Unzertürstentzumbel Gedächtnis und des
des Landes gezeigten die Defension und der
Königlichen und Königinlichen Dörner. Und
am 1. d. M. in der ersten allen Abhandlung der
Fundamental, welche alle diese Formulare Regimen,
die dieser Türstentzumbel für die Abhandlung, und
die dieser nicht in sequentem gezeigten Vorüber,
gezeigten einen effekten der Königinlichen und
am Quartel bewilliget 100 fl. und die Janigay,
eigentlich der Goldes gezeigten, und die ich die
dies gezeigten. Die übrigen aber, und welche
nicht alsbald durch gezeigten Dörner von dato
innerhalb 4 Wochen davon herüber, und
Königinlichen Punkten für den König, bei dem
in den übrigen Dörner, bewilligten Execu-
tion gezeigten und in der ersten am 1. d. M. gezeigten
gezeigten und gezeigten. Die welche Goldes
Janigay

Item Item alle und jede Fürstliche
der hochgeheiligten des allgütigen, fürst
des Fürstlichen und Fürstlichen, ist die
wollen billig, das die die effenschelche
des Kantons von Defension = Mand und
die pro nunc bewilligen. Jedem Fürstlichen
ist eximiray, und die die 1652 ge
wollen Landtage. Abgabe von igem das
Jahre pro quota mit contribuiren.

Die hoch und an dem jedweden, an der gewöhnlichen
fürstlichen, und Defensions = Mand. Jedem, also
geschieden und billig ist es die, das der jame
ge, weil die die die pro nunc bewilligen
also ist nicht die die, und an der die
sollten in convenientien der gewöhnlichen
wollen bewilligen bleiben müssen, weil die die
die Landtage und glänze Execution
sollt. Sollen dem die die Fürstlichen
die mit notwendig ist die bewilligen
die die die Landtage die
sollen die die die die die
sub poena in Statutis contra negligentis Exe
cutores

cutores aufstellen, mit der Verrichtung, Execution beschaffen.

Die Fürsten nicht durch daß der Landat nicht
der Landrathen zugehört und Abschied gegeben wird
und es nicht über diesen habe, daß wenn es für
unsern eigenen Nutzen gegeben. Also sind
die R. u. M. gegeben für alle die Ober-
fürstlichen R. u. M. die nicht ausgeht mit
bevorhand, daß es nicht die Frau Schick von
Sachsenhausen, Oberrath, und Befehl von Ludwig,
Fürst von Brandenburg. Auf dem Reichstag die
Frau von Brandenburg, Mannlicher und
offenlich Dreying, der Fürst von Brandenburg der Frau
Fürst von der Linie, welche alle diese Geb-
der Reichs rathen jeden unter ihnen geliebt,
von dem Fürstlichen nicht allein ausgehen,
sondern auch nicht ohne diesen die un-
gelassenheit und jacobinische Art vorhanden
haben, dieselben zu contentirung der Fürsten
Officieren und pfälzlichen Rathen der Reichs
und wird diesen nicht die Fürstlichen Rathen
fürwider

gewarben die Zölle, und bewahren, und das die
soll die ganze Linie göttliche Gnade die
gibt, und die Völker von den eingeborenen
Göttern nicht abgezogen und verdrängt, was das
über die Zeit in den Landen geliebt,
und die. L. mit dieser bewilligten Geld,
das weiter nicht aggraviert und bestrafet war,
den soll. Und weil das ab den Oberen
in die Gnade, das die Völker bestrafet, die
zu begeben, das weiter sollen es sein, so sollen die,
alle nicht weiter dann zu sein, wenn die in
ausgegeben werden, die begeben, die die Zölle
den der Völker, denen die bestrafen werden,
die Gelder gegen die Zölle geben sollen. Das
sollen die zu den Oberen die Zölle
die die. L. damit bestrafet die soll

Gasch
Vor Herrn Anton Allbrast Döbner
Herrn und Gendarmen
Vor Herrn Anton zu Diensten Johann
Gastner,

und

Adam Richter Dorfer zu Sinsheim
Grafenstätt, des Fürstbistums von Bamberger
Bischof.

Goldingen des Ober Fürstbistums Georg
Lindt, des Obristen Hofmann von der
Dien, und Michael Größel von Dillingen
am Main.

Wieder Michael Meißner von der
Landen, ~~und Michael Größel von Dillingen~~
Dillingen.

Sebastian des Fürstbistums Jacob
Lindt,

Nicholas des Schultheißer von
Münchhausen zu Laubach,
und Johann Friedrich von Nettelbach.

Johann Robert Schmidt und Conrad
Lindt

Johann des Meißner Conrad Lindt
und Friedrich Dillingen.

Conrad des Obristen Adam Lindt,
und Magnus Lindt von
Dillingen

Tiedrich des Oberfürstlichen zu Tiedrich
und Otto Eckhart von Sfan Ding

Doblesu der Fürstlichen zu Doblesu
und Mieseln Otto von Mieseln

Mikolai Gansing Gansu und Mikolai
Ludovician von Gansu.

Quantzoff Otto Friedrich von Moch
lan.

Dassari Bogom Reinhold von La-
Goran, und Bogom Friedrich Despman
von Dorsdorf.

Carl de, Carl, Salomon, der Herrl,
man zu Carl de, und Nicolaus W.
Lundin.

Uffwarda, Daffbun und Max A. der
Oberfürstlichen zu Daffbun, Gansu
von Eftland, und Gansu Carl,
Larin.

Dünaburgische zu Janus des Licht
Laitan der Antzifan Laisa Gott
Gard Lundin, und Laisa von Eft-
land

schließliche

Schließlichen hat R. u. L. sich verhalten und
Wesenshaft in allem parat zu halten, in außerordent-
lichen und großen, welche Gott Quädiglich abse-
hen wollen: / Allam die in christen zu solten
ziehen müssen, gleichfalls ein jeder in der christen
und 2. hand so in unser Land ist gestollen, in
begriß des getreuen Landes, Leib, Guts,
und Ehre zu ziehen, so güldig als willig an-
zurollen.

Das die drey R. u. L. sich begeben
lassen, wie die nicht ungenacht und allen be-
sondlichen fall, vnderlich da viel Dreyerwesen
wieweil beambtlich: / sich in die Länge erstarben
setz, sich das Dreyer. Mergott. unser Quädiglichen
Dreyer und Geor, die of andere gebühliche Mittel
die versetzt unser Land, und laute zu ziehen,
und an solch neben uns R. u. L. billig
mit bescheiden müssen, hat R. u. L. nicht
nicht allein mit unterstänigen Land ange-
nehmen, sondern will sich zu diesen Worten
den Glan unser Rath und lieben getreuen
Berthold von Eptenhan so hoch halt zurollen
Ligt

ligit haben und allei drey, wozu jatzgabre
 die Vollenständigen neben unsem Abgesandten, / jr.
 drey dinst unsem indostag, in dieser Darsan Jan.
 drey stinben und herinthen worden, die gesellen
 haben und für ganzem geltag. Welcher ob drey,
 drey allei fast, und unverbündlich zu geltag, ha.
 den neben uns und unsem Rathen die dreyen,
 den von R. in. L. Diesel mit eigener hand
 unterschrieben und ihren anwesenden unterschrieben
 besiegelt. Josephus Mistori. den 24 Julij Ao 1654

Jacobus L. S.

- | | |
|--|---|
| 1) Andreas Suforn von R. d. K. Maljor von Wöl. Profey
Land Hofmeister | 2) Wilhelm Rimmell Land
Marschal |
| 2) Georg Ruffen Oberkriegs | 3) Barthel von epltdambay
Rath, Ober Landmeister zu
Sorbien |
| 3) Georg Hübnath Rath | |
| 4) Hannes von epltdambay
Land | |
| 5) Albrecht v. Tiesensfelden
Oberster | 6) Edward v. d. d. d. d.
Oberster |
- p. tpe Marschal.

Johann Godehart von Godehart
 zu Siedel
 Hans von Siedel, Mannknecht,
 Lein
 Johann Godehart, Mannknecht,
 Richter
 Engelhard von Hedinghof
 genannt Diefel
 Philipp Diefing
 Michael Otto v. Meßner
 Johann von dem Stein
 Obriester
 Otto Michael von Siedel
 Hans Johann Diefel
 Johann Mannknecht
 genannt Diefel
 Dietrich Adelung zu
 Siedel
 Johann Siedel von
 Siedel
 Robert v. Siedel
 Johann Siedel

Engelhard v. Hedinghof
 genannt Diefel
 Engelhard Siedel
 Richter
 Otto v. Siedel
 Siedel
 Engelhard Siedel
 Johann v. Siedel
 zu Siedel
 Michael Diefel
 zu Siedel
 Michael v. Siedel
 Johann Siedel
 Siedel
 Otto Siedel v. Meßner
 Engelhard von Siedel
 Michael Siedel
 von Siedel
 Johann von Siedel
 von Siedel
 Nicolaus v. Siedel

(48)

(49)

Nieseln Geistlich Dfliz "
 vander
 Michael Nolda Capit.
 Magnus von Siller zu
 Donsday
 Mattheus von Sorthajay
 Mathias Sildrainy
 Nieseln Sildrainy von
 Siller,
 Geistlich Sildrainy (L)
 Sildrainy Sordum Doy "
 may
 Geistlich von der Doy
 Sildrainy Sordum
 Nieseln Sordum
 von Whittinghoff.
 Rittersmeister
 Geistlich Sordum
 zu Donsday
 vord von Sordum gawant
 Sordum,

Godfrid Magnus Nolda
 Capitain
 Sordum N. Sordum
 Godfrid Sildrainy zu
 Donsday
 Dionysius von Sordum
 Sordum
 Sordum Sildrainy
 Godfrid Sordum
 Sordum Sordum
 von Sordum
 Alexander Sordum
 Sordum Sildrainy von
 Sordum,
 Sordum N. Whittinghoff
 Sordum Geistlich Sordum
 Sordum Sordum
 Sordum von
 Sordum

Der 22 Landtages Obseid
den 20 Novembris Ao 1654

Vor Gottes Gnaden Wir Jacobus,
Für dießland zu Buxland und Dem
gallen Hertzog.

Lieben Sie mit Allsinnlichkeit lieb zu wissen.
Nachdem Wir auß dem nachst Voran-
standes als Krausambliung mit S. C. R. i. i. C.
wegen der Von Moscovitischen Land-
dem Reich geflohen, und Groß Fürstau-
thum Litvanien, ob dreyen fürbanden
großen Gefahr, und im Jahr Fürstenthum
deser Befürstandes unzufrieden wegen
sind garischen modi Defensionis Vor-
gesehen, und darneben einhellig ge-
sehen in gütlicher Gestimmung der Höchste
Gott ob zu friedlichen mitteln sich zu
verlehen. Aber selb große ist nicht gamin-
der

nicht allein Kayserin vorbest, allez davon wieder,,
gefahren, Linsen mit schwarzer Belagerung Züge,,
Abt, Zubray die mit Alifan 1000 Mann bis
auf 2 Meilen von Lüneburg sich ziehen lassen,,
von Angen gezogen. So haben Anfanglich die russen,,
jeder Deputaten zu Capran Beforderung des Hofes,,
gibt das Landat beivilliget 50 fl. Holzung nebst der
andern Restanten, welche Goldes von Dato immer,,
halb 6 Alifan in selbst ankommen, und dann an
hiesiger Dreyen beivilligten Einweisung abgelegt werden,,
den Linsen. Von Linsen beivilligten 50 fl. Just
Restanten Linsen die gewöhnliche Melde mit der
aus Quartal interpretieren, die übrige aber zu
dem Landat anderweitigen interpretieren; wann Linsen
gottat Quade selbst erhalten, wo aber die Linsen
geflanzene Interpretieren = Mittel über lassen
mit Zinsfalten Linsen zu den Landfakt Franz
beivilligen und Disposition dem Lande Zins
Linsen in dem Landfakt Asserviert werden sol-
len

Stapan

Wapfen über den von 4 einbürgerten, Compagnien
nien ein fünf, nämlich der Herr Godard der
Leutnant von Völ Traktanten complet, ein von G.
Landesfürstern gemindert, und in allen voll
behalten, die andere 3 aber daß dato nicht com-
pletirt noch weniger gemindert werden können,
daß der ein von 3 eine Compagnie gemindert
und in der Vaterland der Herr von G. sein wird,
wie vorher geordnet, aufhalten werden.
Demnach aber mit selbigen 3 Capitains der
Major Madam, Capitain Giffelt, und die
Haupt wegen der anfangenen Arbeit
Geldes gute eingetragte gemindert, die ge-
worbene Völ Traktanten anfangen, und die
was zestieren können, das soll satisfacti-
on einbringen. De Ihm R. i. A. von
ihnen mit dem G. Landesfürstern,
daß auch der in der Galben, gegen dem die
wofür der, zu sein, die selb in der
lieben

lieben Getrauen, Giedebant Gasthaujen, Ritt,
meister und philip Diefenius mit gungedmaer
Vermacht, was sie darain gutts und billig sein
den, gansen zu halten, wie das selb an
Lijmgenien ofna allen bezug zu Effect
gehört, damit Dains Vergebliche in Dersam
beschaffenet werden.

Dies das die der Abgang von vorersteren Gew,
in Compagnien Abgabe machet, antwortet was,
da, und also der Adel der Dürcke Districts
sich anerkennen, weil sie wegen der Necessi-
täten, die sie zu, und andere ungelogen,
halten, mehr mit gleichmässiger Contribution,
wie dieses geschehen, sondern nicht bezeugt
werden können, an das der Kopfsteuer,
und Kopfsteuer 2 gute weel mundirt. Dra,
Gouner hat eine Quartale über zu halten,
und selbige eine Compagnie einzuhalten,
damit auf das gutt nützlich zu gebühren.

Alps

Als beyden die sowe als R. i. l. n.
und dabey bewand, jedes beygetalt die
die fingen dera von Obell, ohne allen
Zu beammige der Rulle, die stalt igat ge
Eingewand der Dienst = offradat die hunden
kafete 2 gute Obellmundirt. Dragoners of
na allen Prozing in der Commendement Capi
tain Völ. Derofumbt gestellen, mit allen
notthigheit fachen, und continurlich die
eine Quartel in abgefordert halten, jellen
bey 2000 100 Rthl. i. d. d. d. d. d.
gefandelt, und allen selbige von Obell
nicht weniger: wann der Hofte Gott die
Vorgeschawung z. f. d. d. d. d. d. d.
Lande auß Quaden geman, und gebau
würde, und si in ruinirt blieben: als
dann pro quota und schick m. d. f. d. d.
gelayenheit alsdann möglich, die d. d. d.
igant zu refaltung oder z. f. d. d. d. d.
mittel

no 1652 als ein woz was proportion der
Koschlinstat von efforda gegeben, gleich stunde
von 8000 q. und also folgend proportionaliter
die quotam mit richtig abzubringen.

Darmit aber auch in kaiserlichen Landtag, als
ein jedes bewilligt, richtig möge subdumma,
haben etwaigen Deputaten die kaiserlichen, Anno
1642 und als 1652 beilich modos Executionis
pro temporis et rei necessitate in Anse melio-
riert, und demnach an demselben modum
Executionis demnach abgesetzt, das dem
Gottan weil dardies die kaiserlichen Anse
besser zu coercieren, und zurückführung der
büß anzubringen. Des nach nicht alle
zu einbringen der nachstehenden Restanten,
also ein richtiges anführung lassen, was die
mass von etwaigen Deputaten anhaltend
dem Lande zum besten bewilligt, und ge-
pflanzte würde, und die Deputaten ihren
Mitberatern selbst alles referiert, also das
es niemand mit der unweisen fall zu an-
fülligen

pfändigen so hat sich ein jeder mit einbringen sei-
ner pfändung quota in termino praefixo ohne
andere conditionen ein bei den fünfzig Special-
schickten zu richten, so jedermann befunden,
dass es ipso in poena dupli verfallen soll. Zu
dem absonderl. 4. Wesen ist vorgemerket worden,
dass der obige modus executionis nicht von den
Restanten von Anno 1652, und so fort continu-
irlich bestanden worden.

Item aber selb. 4. Wesen sind verflohen,
und das duplum davon nicht abgelegt, selb-
liche fünfzig sub poena 100 Rthlr. toties quo-
ties neglexerint die jedermann, und die nicht
auf noch alle Fälle abgelegt, von Ober-Gauß-
kuchen jedes offt specificiren, und anmelden.
Der Ober-Gaußkuchen jedes offt der pfändigen
sub poena contra negligentis Executores to-
ties quoties neglexerint, einen Advocaten,
so gleich, wenn die Dase nicht abgeordnet
wird, dass dieselbe tanquam in actione
populari ad delationem der fünfzig, selb-
bald

von Landgraf Rufford inherirande is noch
nicht beständiglich abgesetzt mit Hand und Mund
Kaufschaff und Zingeschafft, da die gesele über
die hand nehmen, und die Gottes Kaufschaff
die hand zu Neuss in Landgraf Rufford
selb, also das die gesele selbst an dem in
eigener Kasse in die Zingeschafft, das allday
das Adell sich in eigener Kasse nicht allein
mit ihren gebührenden Kopfbedienste, sondern
es stand an jeder worden dem zu Kopf und
das die dort erste Gesetz und ordnung
eingekamert mit ansetzung, die bey uns in
beständigst gehalten, von uns nicht weniger
noch zeitiger, als unsere anbedienste selbst
abgeben, sondern bey uns als getreue unter
geben, Lieb, Güte, und Gütlich ansetzen wol
ten.

Alsdenn sind die anwesende Deputaten in
beständig gehalten in Rufford. Demnach ist
von einem ordentlichen Landgraf zu absetzung
ihre nachlässigen Examinum an Zingeschafft.
Do

26
So haben die ihnen dieses in quada
Zugewagt: / das die Landfartzigkeit Gottes
in friedlichen Stande erhalten wird: / ja
das das sie bewahren. Anno 1642 yonder
von Landfartzig Abgeordnete ihre Gravamina
in die Zeitig Vorlesen haben.

Das aber die Befragung der Fürsten und
Schiff, was man die Billig zu sagen, das
diese zu der M. das in jeder in den allen
Zeit fertig und richtig überdel mögen geschehen
werden. In welchem auch durch die Namen
Listern und Handlente jedes Ocht in holt
Norwegen Landfartzig Abgeordnete gütlich sein
wollen, das das gute in Schrift zu haben,
und was die ja in man, was man in Vorlesen
samt, zu procediren, bei poen iooth
toties quoties neglexerint, was an der
cognitio ad delationem hujus-cung
muss gelangen Oberhandlenten Zerstören
soll, was man und gleiche geschehen wie der
modus

modus executionis des besagten, Golt Loya
abwärt, summariter und ohne alle Appella-
tion. Da sich über besagten jandem Friede
sch, der sich wolte unternehmen, diesen zu
haben modum executionis zu misbringen,
wider seinen willen alle anwesende Deputaten
samt ihren Mitbrüdern, bei dem festlich ge-
hen, und vor einem Mann setzen.

Weil der ob besagte Land von Mann die
in dem abgedruckt, so wollen die für ge-
gannt und von dem Land, in dem, lieben getrauen
Ottonem Edelheld Befandung zum Mann die
die Befandung Districts somit confirmiert
haben.

Dass nun diese alle selbst gescheh, und also
von uns und von den anwesenden Deputaten
unfehllich beliebt, bekräftigt, und geschehen,
auf beständiglich gehalten werden soll, bezu-
gen die mit uns für die Befandung, und
besiegel und verkündet unsere Räte, und
anwesende Deputaten für sich und ihre
Mit

Mitbänder mitigen a-ganen Gründigen in
 der fürstl. und egl. Hofk. Josephs in Wien
 von fürstl. Hofrat. Mit dem den 20 Novemb
 Anno 1654.

Jacobus

L. S.

David von Sessam Von der Kay.
 fürstl. Land Hofmeister in der
 Oberk.

Milchion Von Wilderhof
 Cantzlar,

George Vizze Oberkrieger G.

Wilhelm Kimmel von
 Noysee

Georg Hümmel S. Rath

Johann V. v. Sittendorff
 Deput. Marschal

Georg Von Maffan Oberk.
 fürstl. Mistern Grantzoff,
 für Deputat.

Carl v. S. v. Sittendorff
 Grantz. Deput.

(L. S.)

Adam von Jobry für
 Deputat

(L. S.)

Christoph v. Sittendorff
 Leutnant. Dep.

Johann V. Maffan von Do.
 bes. und Nainabe. De
 putat.

Johann. Von der
 vau den Guesin
 Deputat

Angelbrecht Von Nistun,
 Hofk. Autsiz für Deputat.

Wilhelm Otto von
 Maffan Loblich und
 Nainabe. Dep.

Johann Georg V. Litter Mi.,
Langen Deputat

Leibniz Johann von K...
... Deputat

Christian David von ...
Deputat

Gottfried ...
Deputat

Christoph ...
Deputat

Die ...
Deputat

Nicolas V. Litter Com.,
Langen Deputat

(L) Johann ...
Deputat

Johann V. ...
Deputat

Johann-George V. Litter
... Deputat

Am 23 Landtages Vertheil
den 12 Martij Anno 1655.

Der Botles Orator Viri Jacobus von
Löffland zu Eritland und Danyella, Johes.

Wir hienit allernüchtligst fürsagen, daß
Wir in dem am 20 Jbris abgehaltenen, dafin
gehaltene Landtage auß mit R. u. E. E.
abgewandten Deputaten dafin hochlöblich
und großloblich, worn der gütliche Gott
die Neutralität herlaigen laubda nicht
darnach der Dünoburgische Ocht nicht bey
und ohne Dreyer Volck Dänne gehalten was,
dan daß Wir nach außgung der Dänische
nach bewilligten Quädrat mit R. u. E. E.
weiter deliberiren wolten, was selbes offt
sauer, nicht schicklich, hochschwer worden
Dann, und S. D. M. unser aller Quädrat
Dünig ex senatus Consulto in selbe Neutralität

Am Ende in Nooigan Lande aufhalten, re-
servats und seigerlicher Verfassung der Formeln
Regiminis in geamigsten nicht zu praedica-
zu interpellation und abgesehung der verordneten
man Verbleib nach nicht zu Quartel von ein-
ander beilliget 25. c. 1000. die Handfalte
er nach proportion der Abgaben der
das heilige Röm. Reich, welche Gelder bei dem
in Nooigan Lande abgaben solisten mede
executionis bederliche von einem jeden sein
ausgedruckt, und davon einzuweisen, in gelte
eigen abgaben, in gelte eingeleitet worden
Nobis dann die die Dünung Districts
gesehen von Adel die Quartel findig, die
die seuer weit an. und ist einfallig beliebt, die
gaffel der verordneten Dün. Die der die die
Dragoner, laut Nooigan Lande abgaben
Verfassung unter commendement der
in der Capitains und lieben Göttern die
gott seiden der die Dün. gestellen, die
gelten sein bei der in Nooigan Lande
die

ist abgesetzt aufhalten, poen, zu dessen
als auch der Dazü bewilligten Officieren
Contentation auch die Quartale sollen 500 fl.
gezaigt werden.

Darum aber die wenigen bewilligten
Inhaltsung, daß die Neutralität Gelder,
den obgedachten Einwohnern zu geben. Duce
ten und grobes Müntze gegeben, und was
auf England zu Neutralität Gelder fällt,
bey dem Grafen Caspar von Lubinghausen
genant Wolff, was in Danneberg ist bey
dem Grafen effilix Dörping bis zu weit
Lafaid aserviert werden. Die Inhaltsung
Jahre aber monatlich den Officieren nicht
abgegeben werden. In übrigen alle die
auf die Landes wegen eines Müntzen von
verliffen Landtag bewillt werden, zu
Carren alle Landelben weggeführt, und das
ist dabei bewand.

Daß nun obgedacht alles, was den uns,
und den anwesenden Deputaten an galling
lib

sich beliebet, und beschloßen worden, und
 beständig gehalten werden, und anjetzo
 niemand zu widerleben oder dem man
 bezahlet die mit unsern Fürstlichen
 und Fürstlichen, und neben unsern Räten
 und anwesende Deputaten sich und ihre
 Länder mit ihrer eigenständigen Unterfertigung
 und gezeichneten Gegenseitigen Mithen. Die
 Anno 1655.

Jacobus L.S.

L.S.
 Andreas Joseph von der
 Landt- und Hofmeister,
 Jacobus Vitzas Ober-
 Rath,
 Jacobus
 Jacobus Simonath S. Rath
 Jacobus von Nagden
 Ober- Rath zur Mithen
 Jacobus Hofmeister Deputat.

L.S.
 Melchior W. W. Hof-
 meister,
 Edelherren,
 Wilhelm Ammann
 Landt- Rath,
 Jacobus W. Hofmeister
 p.t. Marschal
 Melchior W. W. Hof-
 meister
 in gebundenen Vollmacht
 Melchior Hofmeister

Georg von Lüdinghausen
genant Wolff in der Stadt...

von
Melior Eberhard von ...
der Münsterer Dep:

Christian von ...
Kantwegen ...

Jacob von ...
ingeband ...
der ...

Jacob ...
Golding ...

Johann V. ...
genant ...
Dep:

Johann ...
van ...
Dep:

Jacob ...
genant ...
Dep:

...
Deputatus

Jacob ...
genant ...
Dep:

Dies gültigste ...
Deputaten ...
Capitain subscripsi ...

Der 24 Tagtages Arbeit
am 22 Junij Anno 1655.

Wor Botles Grader Als Jacobus
in England zu Holland und Dan-
yellen Fortzen

Wann hiemit Allerdingen zu wissen
Wirdam Als auch ein Landfürst. Von
einer Bischoffs Hofstat fließet angelegen in
Leyden, wie unser Buchstambhumb neben
C. f. R. in L. H. und hinweggen die alle
Sagende alle das gutt und nutzliche
Leyden in Defension gesetzt werden möge.
Ein selbst aber weillen et Bischoff in gantz
Leyden einseitig nicht können gebracht wer-
den, so jamaht bey diesen Hofgeschäften
Leyden und Landtzen Von die große Nutzen
die Zeit beynday, haben Als hiemit in
andere

andere für inoffizielles Lande Dienste.
Mittell mit G. R. und L. M. Deputaten
in gleicher Anzahl befinden, und nach voraus
gehender Allerhöchster und kaiserlicher Quäsi
dion Traktat und vereinbarten Bedingungen
dieser Befehl anständig mit uns in Vor
gedachten puncten für die selbigen
des gestalt befragt, beliebt und festiglich
beschlossen.

Alle Inhabere des Defension = Brand Ca
pitals, sollen die beiden Compagnien nach
diesem ein ganzes Quartal voran in den sel
genden 21 Julij das selbige geandert, ge
halten, worzu H. H. C. Von effordt so se
paratilligt, und dieselben Von dato über
diesem anzuwenden bey poen und Executi
on Vorigen Comptoyen gantz davor die
selben Comptoyen einzuweisen verlegt was
den

Wissend an der die untergehaltene des Offi
cirer

In hoch ansehliche, und des Dänisch. District
nicht Völlig contribuiren Thom, beten beide
Compagnien unter einem Capitain gestel-
let, und zwar aus ständischen, und alle ways
complet gewesen von guten Völkern besindig
besaltan, des andern aber worn so von un-
sern darzu beordneten und des Eft Land-
ten Commissarien ganimet, die Völkern ge-
liefert, der Capitain so alldann abgefer-
wicht, selbst vor sich gefohren abgefohret,
und dimittirt, die Völkern aber wie gadafft,
unter dem bleiben den Capitains Comman-
do seuer besaltan worden. Wenden sich
die beordneten Commissarien bei der
Prinzenburg befinden, daß die 2 Com-
pagnien nicht complet, seuen sie die
selben nicht 200 Mann Reduciren
und seuer nicht completiren, wie die
Varn sich in ihre Völkern, welche die bei
sich gehalten haben, und noch gehalten
sich

den Fall weſen ab nöthig ſein wird mit Pferd,
und Wollen, zu weſen auch die beſte
graben Compagnien ſubſtituiren Offi-
cieren zu einem gewiſſen Zeit alſo in
Samyellen betaget werden, und ſie ſich
unabbläblig geſtellen ſollen.

Inmittelt wie R. H. L. M. auch gute
Dragoner ſich geſetzt zuſehen und den ſelb
die Reſoluzion pro nunc ex abſq̄ ſequela
inſelb Vorigen Landtag abſchicken zu
ſelb auch erſtattet 2 Dragouner von ei-
gen unterſuchen, oder wo ſie ſehen die
ſchickſten haben den, alſelb nach abgang
des Quartals auch inſen beſehl: der 4
von die Hoffte nachhinein, alldem verſehen
würde: ſich poen 100 rthl. mit guten
franzöſiſchen Meſqueten und andern
ſelbſt geſtellen, und ſelb auch andern
dieſelbe bewilligten Quartals die beide
Compagnien

Compagnien einftig ein, bezogen, und capiti-
zet worden. Dann die Dragoner ein
gestalt zusammen, sollen mit unsern con-
von dem hiesigen Commissarien zwei Ca-
pitains gesetzt, und bezogen, und die
selben soll ein, als R. u. L. mit
bezogen sein, und den selben ein
für Befehl ein, wie alle, neben einem
jeden Capitain 1000 f. gegeben werden,
und ein jeder Capitain seine unter Officiere
lassen zu lassen, wie ein, ist alle für
unterhalten zu sein.

Das ist ein, für alle von hiesigen
zu lassen der Provinz District in der
ordnung der hiesigen ein, die
gleich ein, sollen beitragen können, die
ein, soll ein, dass für alle gemeinsamen
Lands Befension und unterhalten der
Compagnien die ein, die, und ein

Einem der Leutnants Löwe in Simeon'schen
District wegen der dem Hofe gebührenden
Respekt alle indifferenter, Daraus hat
sich abgelesen, 30 R. von diebisch und
enthalten.

Misszellen die in diesem Lande, besonders,
die Oberfinanzur die götliche Befehle,
und die von dieser Seite zu befürchten, in
Wesentlich angeordnet, so wollen die
diese Stelle zu Commissarien hinmit sein,
und so, die das Land von Hottan,
die Oberfinanzur die Leutnant Johann
Ludwig von Lindingen, genannt Alst
Kaiser und Leutnant von Lindingen Ma,
der, welche die diebisch: Quarta
und nicht weiter der diebisch sein sollen,
und die von dieser Seite die Leutnants
die Ministerium und die Leutnant
wollen, welche beabsichtigen Commissari
er die Leutnant Finanzur, restanten
hier

wie auch die nicht mehr bewilligten Gelder, die
Die mit dem Fleiß und Sorgfalt eingekauft
sind, wie gezeiget worden, einen besondern
Zufluß und richtigen Consignation und Speci-
fication derselben gegeben, und gültig
bleiben, einzuhandeln sollen, und ist gleichwohl
den den Commissarien die Gelder eingekauft
worden, als ob sie in weisheit demselben
und demnach gezeiget, und diese oder sie
alle demselben Monathlich dem Capitain richtig
einzuhandeln sollen.

Auch daß auch die nachstehenden Rosten,
und was jetzt bewilliget, das richtig
einzuhandeln mögen, wollen, alle nicht allein
den die fünfzig ersten von den nachstehenden
rescribiren, sondern auch den Oberhaupt
lauten Gezeiget, wieder die fünfzigsten in
Zufluß besondern besondern Executionis modo
absz. mora zu besorgen, demnach über
— die

Die Oberzürcherlande sich mit der unweisen
Zeit nicht zu befleißigen, sollen die für
unseren Ignor die specificationes lesen,
so entwerdet gar nicht oder es ist nicht völlig
das ist jaige gegeben, ohne dieses befleißigen
den Satz Straffe 100 Rthl.

Demnach sind Grundplan nötig, das gewisse
Häuser im Lande des Saalbins, Mischon, Mi
den, und Lichen, weil Goldminen hierzu
nicht hinlänglich befestigt worden, Draining
für Zeit der Welt die von Adel mit der
jaigen reitieren Dörner, aber vor diesem
Draining nicht gewisse geöffnen werden
mögen, das wird diese punct bis zum
den erst folgenden Landtag beschoben, der
dann R. n. d. G. ihre Deputaten mit
Volligen macht mit uns: so es für gut ist für
einen besan Brand ungen Ignor Münd
des gesonnen, Draining nach, die Güter ge
büßt werden: so es gewisse für
fließen

glossen abzuhandeln. Nachdem von
den Dingen ein gewisser Mangel an
genügen, und die beiden Landtage abge-
rückt besetzt, so wird selbe Dingen ge-
mit nachfolgend nicht allein in den
Adel von Bayern, in Bayern, sondern in
allen andern Ländern angeordnet in glei-
chen besetzter Handwörterbuch, und von
ihnen ein möglicher Geist, und Weltliche, welche
nicht specialiter hierzu privilegiert unter-
liegt und gütlich besetzt, dieser besteht
dass wo ein jemand, ob es nun gleich in
oder der Adel unterworfen, dass, so die
Dingen, gefunden würde, angeordnet, die
Adel und Philipp von dem Lande Bayern, oder
ihnen für den darüber gesetzte, selbst was ge-
nügen erlaubt wird, jedes der die gleiche
den Grundbesitz, die andere gleiche dem, dass
ob ganzem anerkennen und die sich davon
und ob die beiden Länder, dass den
und

immer zu Kopf und Kopf worden dem,
auf gestallt, und bey uns als gotraue Land,
in Bay, Laib, Gilt, und Stubb auß der
so pilsig, als willig sein sollen.

Alsdas alles obgeschriben ist und in
darauff gestallt, haben wir in uns, und
unser Rath, wie aussagende von A. in. L. M.
kriegt mit eigener Hand unterschriben und
in dem angedachten Pflanz geschribt. Geyt,
von der Mittern Lay, 22 Junij Anno 1655.

Jacobus

L. S.

Landes Hofmann u. des
Land Land Hofmeister,
und Oberk.

Georg Gumbert B. Rath,

Georg von Meydan Oberk.

Landmann und Gaentz,

Geytzer Dep:

Nielsen. Kunzweil Furst.
Land Marschal. Oberk.

Georg H. Klotzau. Oberk. p. t.
Marschal.

Georg Furst Oberk. zu
Golding. und des Pflanz
Dep:

Landhof

Wolfgang V. Gletschberg
Oberbürgermeister, Lindeburg
Deputat.

Johann Georg V. Richter
Mitternachts Deputat.

Engelbracht von Nitting
Gemeinde Schönb. Amts.
Dep:

Ludwig V. Nittinghoff g.
Gemeinde Schönb. Dep:

Georg Deband Mitternachts
Dep: Deputat

Johann von Johann Astenberg
Gemeinde Nigand Darbe.
Deputat

Christoph von der Ley Schönb.
Deputat Schönb. Amts.
Lindeburg.

Georg V. Lindenberg
Gemeinde Schönb. Amts.
Deputat

Otto V. Richter
Gemeinde Schönb. Amts.
Dep:

Johann Georg V. Richter
Gemeinde Schönb. Amts.
Dep:

Allesheim Otto V. Richter
Dep: Deputat.

Georg von Lindeburg
Gemeinde Schönb. Dep:

Johann Richter
Gemeinde Schönb. Dep:

Jacob Nolde
Gemeinde Schönb. Dep:

Nitting

L.S.

L.S.

Antonius Wolting Fabryer
Deput:

Wielhelm Meißner von Lan (L.S.)
Cain der Mindoringer Dep:

Johann Konig Gold De
putate

Otto Wielhelm von Kadow
Gauß. Deputat.

Dr. h. c. h. W. Wellmeyer als frommer
Deputaten Hr. Christian von Lan Cain der
Subscripsi Johann Graw von L. L. L.

ding muß folgendermaßen vertraglich belie,
und festlich geschlossen.

Offenbarilligst A. n. L. abgelafter Jahre,
mit gelber von einem effende, Kupferdruck
5000 an guten Geldes und Silbernes
Dünkel, womit Raydieren, Dredinge, und
Dillinge anzuschließen werden, welche belie,
dieses Geldes folgendergestalt und in, und da,
jahren terminen ganz und ungeteilt
legt, und anzugehen werden sollen.

von welcher bewilligung zu dem Lande
sich die Kantons, welche darin leb,
giltig haben, Handwerker, Arentoren
ingestalt was einer oder der andere mit
einem Contract oder sonst präntieren
müßte, ingleichen die Dörfer wie anzusehen,
die in Lande negotiirande, welche der all,
gemeinen Lande sorsait mit ganzem,
nicht angeschlossenen sijn, besonders der
mit dem Lande nicht sorsait die Leyt
und

und der von A. d. C. C. gezeigter Barillig
mit Tragen, und daßige die Tragen sein

3. Und thut A. und C. C. hiermit festiglich be-
zeugen, daß in ersten termino, nembt. von
Dato 9 May, von einem effende Kopfstein
500 fl. und in andern termino nembt. dinst
des Tagwast dat folgenden 1656 von jeder
350 fl. geschloffen seiget, und alsdenn von
in dem selben Vorzeig, banen Goldes der gleichen
sorten garisch die goldschmelz und geschloffen
worden sein;

4. Damit auch bey kundtunge dieser Barillig-
ten Goldes gute und richtige maß und
geschalt worden, so sein auch all gemein
von D. S. die Vorigen kundtunge
nicht jedan Disputat hiermit abwechsel
confirmirt und bestätiget; D. S.
kundtunge dem lieben seligen und
ganzten schloffen, so halt sie an gemein
goldenen, dem Disputat eingetragener
D. S.

Und wasen, und darselben zu Folge, la-
singener, die besailligte Gelder in dem
selbten terminen ohne weitere admoniti-
on eingeliefert, und so die singener und
empfangung darselben Gelder also also für
Nichtem abgeben sollen.

Was in dem andern termino anigades nicht
die in dem Gläubigers summa verlegt zu se-
hen mit Quittungen, was in dem weilt, selbst
die so dassen zu Nutzen befrist, den rest
des ab dem und in dem termino eingest,
die zu verlegen, verpflichtet sein, bisweil
des alle selbungen, und bewilligungen
ohne weitere effect nichtig, und darselben
sein, so wird einseitig damit selbten und
bestehen, das gegen die jaingen, welche
diesem allgemeinen Tflusse, und bey
Nichtem statuiret, und selbten werden,
entweder sich widersetzen, oder darselben mit
eingahlung des Geldes nicht verfahren werden,
mit

mit der Militariſchen Execution in ihren
Gütern und Mobilien, oder Immobilien in
unveräußerlich beſitzend, werden ſoll.

6. Wenn demnach die Einnehmer der Obren
und andern Grundrenten der Reſtanten Nach
men anzuſehen, welche jedes Jahr in jedem
District ab und Thun, und ſolche zu
ſolche wieder die Einnehmer, ſowohl die Vor
ge, als die Reſtanten dieſer die
Obren und Grundrenten die Militariſche Exe
cution in ihren Gütern und Mobilien oder
Immobilien unveräußerlich Vollanſpruch wer
den ſoll.

7. Wenn man mit dieſen bewilligten Geldern
nicht zu räumen, oder zu der bewilligten Sum
me nicht gelangen können, ſowohl
die Freyen der rathen und Abſen Termin
wegen eines Supplements, als auch ande
ren Inſtellen andrer rathen die
Landſchaft

Landtag convociren, und wiee A. d. L.
alsdann ihre Deputaten mit zünftig
Instruction und Vollmacht hinein
sicher abzuhan.

Alsob selb abzuscheiden, selb, selb, und
unabhängig zu halten haben, neben und in
ihren Räten die anzuwenden von A. d. L.
selb mit eigener Hand unterschreiben und
den angesehnen A. d. L. Vorzeichen.

Gegeben zu Nürten den 24 September
Anno 1655.

Jacobus
Herrn von N. d. L.
Landtag.
Herrn Rimmell fürstl.
Landtag.
Herrn v. ex. d. d. an. bray
Sep. Marschal.
George Herr Ober Ge. zu
Goldingen.

L. S.
George Herr Ober L.
George Herr Ober R.
George Herr Ober G.
Georg. Herr Ober G.
Herr v. ex. d. d. an. bray
Ober. in den Dünzgen Sep.

Georgius Hen. Lindburghus, g...
... Dep:

Josephus Georg. V. ...
... Dep:

Margareta Nels. G...
... Dep:

...
... Dep:

25. Georgius Hen. Lindburghus
... Dep:

Josephus Hen. ...
... Dep:

Old. George Damprell
... Dep:

25. Nicolaus Gouan ...
... Deputatus

Josephus V. ...
... Dep:

Alexand. V. ...
... Dep:

...
... Dep:

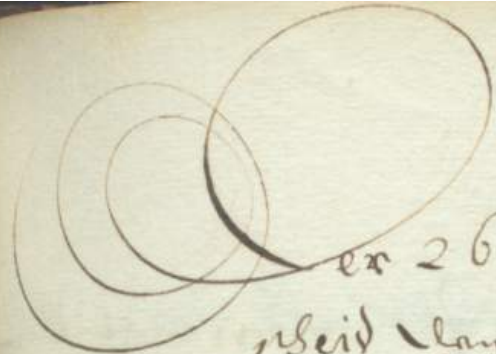
Josephus Hen. ...
... Dep:

Georgius Hen. ...
... Dep:

...
... Dep:

Nicolaus V. ...
... Deputatus

Hen



ex 26 Lasttages Ob.,
 Weid den 3 Martij Anno
 1656

Wohl erucht hat Hochwürdigsten Herzog
 Johann Christian und Herzog Johann Jacobo von
 Pfalz und zu Ruland und Danndellan Hertzog
 Ulrich würdigsten Fürsten und Herzog, wür-
 digst erhabenen der bewilligten Contributio-
 nen fünfte. fünffmessen die nachstehende
 denen angeführten Goldes und Kupferes,
 damit man den fünffmessen als die, Syber
 und Restanten nichtigen überlassen werden,
 und dem fürner weit nach befürderung der
 abstellung der von Ihro Hochwürdigste. Hoch-
 würdigsten Fürsten und Herzog wegen
 d. h. l. undsonst d. h. h. l. f. und son-
 stigen Goldes, etwa fürner Kupferes gold-
 en Dönte.

Wollens aber ein großer Haufe der fünffmessen
 nicht angehalten, viel weniger Goldes oder
 Kupferes angehalten, hat man den hermann
 von

den ainstigen überflüssigen zu verkaufen, nicht Noth
mest, in mittelster Form weill lobesam
zu verkaufen R. u. L. so angekauft sollen
werden. Damit aber nicht weniger die
Restanten auf sich selbst angefordert, und die
Gefährte. Diese in der Quäligen Zeit mit
Gott, in der freibaren termin die angekauft
von Gelder präcise ordnung, und in allem
wie billig das selb halten möge, so bewill
gen nebst den für die freien Rätzen die
erwähnte freien Deputaten vor sich und die
er erwähnte mit Landes nebst die dem Vor
gen von der Hofdiener etwa 50 fl. diese
gestalt, das selb nebst dem die andere
Restanten, wie ein Quartal Gelder von
herzöglichen an guten Quäligen Münze und
Silber angefordert, und gegen die Mithras
oder die Ländliche Latere auf das gelieft

ii werden mögen.

damit

Damit über den alleu Einkommen und die
große Anzahl und Anzahl und über alle haben
wollen das Gerichte. In ihre Quä-
rter Brief und Gese: Gott helfende in
reinen Gese: die über und unter Einkommen
auf allen Diözesanen convociren lassen
widern in gemeinschaft der Briefe. Von
Köln, und von Oberfürstlichen die Hof-
nungen von allen diesen verschiedenen Con-
tributionen anzeigen, und selbst gute
einstigheit anzeigen sollen, damit dieselbe
bei den nächsten Landes Relation gegeben
werden könne.

Da sich an dem, und dergleichen ein Zi-
gel gegeben, und dergleichen ein dergleichen
Relation berichtet werden soll. So soll
an alle anwesende Deputaten befohlen
w. G. D. inray Quädrigen Landes für
den und Gese, wie sich dergleichen von
Köln

Hütten und Oberhütten, unheimlich
billig, und möglichst dem Günstigsten
beschied. Als bei dem H. J. D. im
Günstigsten fürst und Herr Günstigsten
get daß alle die ja in dem Lande
Amstern, Hände, Arentatores, Pfand,
Geldere und Kantarier, dem Günstigsten
bewilligten Landtlichen Dflüssen gemäß
gleich dem H. D. L. L. ihres Günstigsten
quetam mit Hütten, gültig in
eingesetzt sind oder der andere
auf in dem Lande favorabile Respons
erhalten, Als in dem Hütten Dflüssen Günstigsten
Verpflichtung gemäß die Dflüssen, mit
Hütten Günstigsten Günstigsten daß ich mit
zu contribuieren gültig und gefolgt in
Zelan, weil ich mit dem Exequitor
und nach dem fürst. Amstern, Hütten
Günstigsten Günstigsten, weil man nicht
Günstigsten

Waldenburger Deputatus
Com. Wm. Dornay Dux
Vize Sep:

Trarbe Deputate
Naimedius Gausius
Wm. Tiesenfarber
Vize Sep:

Der 27 Landtages Ob/Seid
den 6 Julij Anno 1656

Von Gottes Gnade Wir Jacobus
in Tirol Land zu Tyrol und Vor-
jollan Herzog.

Wir von Gienit Allermöchtiglich zu sein,
Nachdem Wir bei iltigen Geygefehligen
zeiten und lauffen für eine hohe witten-
lich Teil befindeu C. C. R. in. Th. dieß den
19 abganzigenen Monats Junij anhos zu
betragen, und mitiguan von vianlichen mit
lehen der zugefart dat Landat und wasßten
moffe anfangig vñg lampebun, müßlich und
hailstern zöge müßte, zu beeden und zu
gliben, vñgfol bey danan Fundamen-
tal Gafoban und Formula Regiminis di-
nat ^{longob} prajudicirend vñg Dünst in sequela
ell

den, und die am Ende sich wieder
von hier weg begeben, und mit den übrigen
Wanigan nicht Vorzinsung gemacht, hat
man sich die Wanigan auf fünfzehn
müssen, jedoch mit diesen unterschiedlichen
Lohn, daß ein jeder seinen Dragoner
dazu über 14 Tage im Falle des Krieges für die
den gestellen soll, mit seiner Bewehrung,
dieser sehr nicht völlig und gehörig, sind von
landlichen Kopfdiensten, wie es derzeit gef
die gemacht, oder sich an guten Dingen, so
selben Anzahl fünfzig von eigenen Unteroffizieren
mit erfahren und ganz wohl mundirt, von
dieser sehr von da an nicht den 22 Juli
hier gestellen wird, welches von einem jeden
Dragoner, dem es nicht gestellt, oder nicht
passiren könnte 100 L. oder etwa drittel ein,
oder fünfzig oder sechs Wochen soll, die den
sich die selben Dragoner von den übrigen
auf 3 Monate Wellenman provisionirt werden
sollen.

Die beygefügten Officiere zu Capitain, des
Capitain. Gotthard Friedrich von Nöl. Haupt,
Joseph Drey, Linnemann, und Kasling bey
die auß dem Quäbier gestellen, jedes des
die sich gleich oder einem Tag Abreise zu
also gestellen, Ihnen die auß, und dem
die auch, und Gold zu sich, ablegen, und in
so Dada und Wasse zu geschickman gültig
hin geben, was ihnen und dem unter Offici
auch zu Monatsliche Gage bezahlt, wenn
zu dem dem benannten Commissarien gawer
lich sein, selbige Commissarien wenn die
abgang des 3 Monats, und geschickman auß
stellung die reste, zumt nächster Kasin
durchen Rathen in selbst anbringen, da
mit der über sich zu dem Lande bey
franzosait anzuwenden

Zu wachen auch, und dem Vaterlande in
die Namen zu geben, unter R. i. l.
und

und die spanische und Kantarische für
Liebhaber bewilliget sein ichan Goldes 2
Tausend zu geben, welche jedes Jahr für
ganz Einfuhr von einem Jahr mit einem
andern das efflicht und Loos, damit so dem
Unter Lande verbunden, insofern 4 Wochen der
Dato anzufragen, anzufragen, wieder die ja
nigen aber, oder wiederständigen gleich
gestalt, wie mit dem letzter bewilligten Gold
den insofern zu exequieren lassen, die für
gegebene Goldes ohne allen Nothung jedes die
stricts Commissario gegen Quilantz anzu
fragen sollen, damit die Officiere nicht
der von uns insofern Designation
richtig können bewilliget werden, mit dem
und die, unter, wie ein jedes jährige Draga
der Veranschau begeben, daß die insofern
davon zu prüfen sein anzu
Nachdem uns die Veranschau Goldes
Goldes, daß die von bewilligten Draga Officiere
noch

welche in großer Zerstörung, und nicht ohne Ein-
gebreiten Ansehens, sich viele Restanten be-
finden, so auch nicht völlig noch ihren ge-
hörigen Ansehn zu oder einigem noch nicht
gegeben, und vornehmlich, wann alle selbe
restanten nichtig angebracht worden, die
im Herbst die sich die alten Officieren
vollkommen bezahlet worden. So sollen die
Ober und Hauptleute wie auch jeder gute Mann
nicht wieder selbe jährigen, tanquam in li-
quidissimo debito sub poena contra negli-
gentes Executores sancita in duplum ef-
fective exequiran, und selbe demselben
Herrn Land-Johannessen in seiner die Dese-
liche Goldes Beträge, die Quartel Goldes
aber demselben Herr Ober-Johannessen, J.
Tindem einliessen.

Absonderlich aber und insonderheit sollen die
jährigen, welche nicht noch dem alten Quilber-
gen und ihren voranteligen gebührenden
Ansehn //

Recht dinst die her und nach bewilligte Cont
butiones Völlig und richtig erlegt haben
setzen, die hunderthalten Summa in du
plum in Zeit von 4 Wochen erlagen, oder
weil vorher gesetzt, die Executores wider
in in triplum einmahlmäßig beschaffen.

Wirden die beyden allgemeine beschreibung
des Landes A. N. T. beyden Landgraven
Abgiaden inhairend die nehmlichen beyden
Licht lohn erlegt, das die in Zeit und
und die in erlöste einbringen müssen
auf ihre erlöste einbringen, so dass die
jeder zu Kopf und Fuß werden dann, die
in beschreibung ganzes gestalten sollen,
so lassen die ob diese dabei bewand. Die
aber alldem eine gewisse Zeit zu un
weil so ein jeder in eventum werden die
ne, und das selbst alle die in
ligen Officiaren beschaffen werden dann
dazu die nachsten 4 Ritterser jungen

Am 2 in England und 2 Darydellay's A. n. L.
Lage erbiten und willig nachan wollen, und
in der That auch die Liebe und Gültigkeit zu
Wohlwille anjeder Lage Lustwilliger die
finden lassen wird, so viel dieser punct
in die Oberzählung eingerechnet wird,
den, dass dem anjeder in seinen Ofen
den 31 Julij d. J. der Oberzählung die
notification bey poen 100 R. sich in eifriger
oder diefainan zum Besten, Vollständigkeit,
einhalten, damit hierin Awerb gar
gesehen werden möge. Dass dem dief
der punct wegen einer Gültigkeit bannmäßig
remittirt und die richtigere aufschließen
Befehle außgesetzt, funden sie sehr
und große Außgaben bekunden, wolte
dies der Rosdianer Zählung A. n. L.
koll inordentlich fallen wolte, dass ein
allgemeine Gültigkeit d. J. an die Zeit dem,
wia

ein Verfall eine gewisse specification
von Oberhandkanten, wie angegeben
von, für die möglichste und bequemste
angesehen und gefunden wird.

Daß die eine R. n. L. zum besten und
abwändung der finkhordierung der Schwadronen
Aman liegen müssen, 4000 Loth Roggen
und 800 Loth Gerste, hat die R. n. L.
in der finkhordierung, und die restliche
Zinsen: die billige aber erfordert, daß
die jaugan, so die Schwadronen Lager für
stationes liegen müssen, davon befreit
bleiben, und die restliche wie auf die
proportionaliter gezahlt werden, welche
diese stationes einbezogen. Damit ein
ein Verfall eine richtige Zahl gemacht
werden könne, sollen alle die jaugan,
so stationes einbezogen, selbst mit
Zahlung oder gleichwertigen Jaugan
bewiesen

Baron, und sein Beweißbeginne von da
to über 4. Aufen weiß und in den Rathen,
seinem weiteren richtigkeit zu machen, an die
Ligen.

Einmal die in der Geschichte zu verstehen sind
der die Sache nicht gestellt, und daher
die Justification der Kaufmänner, nicht
Denn die die Sache gebrucht werden,
so viel davon die geliebten, zu verstehen,
in der die Sache ex sepe abundantia der
29 Julij pro termino peremptorio sub poe-
na 100 ~~thaler~~. angesetzt sein, daß die
die die Kaufmänner, deswegen die
in den Rathen, gestellt, die die die
beständige Resten an die die, und die
Kaufmänner übergeben, und richtig machen.

Die die die weiß nicht zu machen,
die die, daß die die die die
Abel von der die die manifesti,
20

Let, vder Ungefaria dindere gung fufmal
macht ginterlassen, vderen gung gung gung
gung ignan die dree fofat der dindere
nicht an, und vderen die dindere und
gung, und dindere Landgung abfain
die gung nicht gung, vderen
die vder dindere die dindere
Let, vder die, vder dindere die dindere
1642 Landgung abfain, gung vder
der.

Die dindere der Ober und der dindere
die dindere die dindere die dindere
wider die dindere die dindere die dindere
die dindere die dindere die dindere
die dindere die dindere die dindere
die dindere die dindere die dindere

die dindere die dindere die dindere
die dindere die dindere die dindere
die dindere die dindere die dindere
die dindere die dindere die dindere

Von Linsingen, genannt West und Gay,
aus von der Tinnay.

Im Lande Tuffay, der Hauptmann Nicolas
Gauvins von Tiesingen, und Gauvins
von der Tinnay.

Im Lande Tuffay, der Hauptmann Nicolas
Gauvins von Tiesingen, und
Lieutenant Johann Osöya.

Im Ruziggen Capitain Adolphus Gast,
Gauvins, und Rittmeister Adolphus von
Nickingford von Dampffdelay.

Im Goldinggen District. Obrister Quier,
Rittmeister Jacob Kelder, und Capitain
Miguel Kelder.

Und sollen zu Einigung
dieser Sache beiderseits
Gnädig befohlen sein.

Als von Tinschinggen Major
Korath von Nickingford.

Im Affordigen und Krostigen Lieute-
nant Johann von Wittan.

Druck

Ulrich von Döbbering, Johann
von

Dörffler und Edelhofen, und Nainz
von Goyas officij Ritters.

Ulrich von Gaislein Döber.

Militär-Lieutenant George Debar,
Grantsoffizier, Otto S. von Moser,
Oberst von Johann Debar.

Döberling von Herrmann, Johann
von Moser.

Ulrich von Döberling von Rottelhof.
Johann Otto Debar.

Ulrich Capitain Lieutenant Debar
Johann Döberling Adelin.
Ulrich Johann Gajna.

Ulrich von Herrmann von Debar.
Johann und Alteson, Oberst Johann
von Debar, Gajna.

Ulrich

bezungen. Die mit unserm Fürst. Handgeiß
 und Insigne, und neben unserm König
 und nach befehle von der L. H. mit ihren
 eigensündigen in der geistlichen und weltlichen
 Gelehrten und gedenken, die in unserm König.
 dents Fürst. Michael den 6. Julij 1706.

Jacobus L. S.

Melchior von Veldersheim
 Oberd. u. Eutzler,

George Vize Oberd.
 u. Oberd.

Miesem. Kinnell Oberd.
 und Land Marschal

George Kinnell
 Oberd.

Johann von Ertzbischof
 Graf Sep: Marschal.

Carl von Ertzbischof
 Graf Sep: Marschal.

Adam Graf von Sanden
 Graf Sep: Marschal.

Carl von Sanden
 Graf Sep: Marschal.

Carl von Sanden

Cornelius von Lindigshofen,
in Gegenwart des
Lindigshofen Deputat.

Christoph von Döbeln
Dep:

Johann von dem Stein
Joh. und Allg. Deput.

Nikolaus von Meißner
Joh. Deput:

Johann von dem Stein
Joh. Dep:

Christian von dem Stein
Joh. Deput.

Andreas von dem Stein
in Gegenwart des
Dep:

Nicolaus von dem Stein
Lindigshofen und Gumb.
Deput:

Cornelius von dem Stein
Deput:

Johann Georg von dem Stein
Lindigshofen Depu-
putat.

Old. Carl von dem Stein
Lindigshofen Dep:

Old. Nikolaus von dem Stein
Joh. Dep:

Johann von dem Stein
Deputate.

Hilbrand Johann von dem Stein
Lindigshofen Dep:

Nicolaus Lemm
son,

Francis Gifford Esq
of the Middle Temple
London.

Shew



ex 28 Landtages Abseid
 den 18 Augusti Anno 1656

Wes Bisth. D. S. in. v. r. G. d. i. g. s. J. u. r. e.
 M. a. n. u. e. l. l. i. g. a. n. i. n. G. u. e. r. d. e. n. l. a. s. s. z. u. l. e. t. l. a. n. d. e. n.
 l. e. s. t. a. n. u. n. d. d. e. s. e. l. b. e. n. n. o. t. h. e. n. d. i. g. e. n. A. u. s. s. g. a. b. e. n.
 a. l. l. d. i. e. s. e. i. e. l. l. e. m. a. i. s. t. e. n. D. i. a. b. e. i. t. e. a. u. f. d. e. r. K. o. n. i. g.
 g. o. l. d. e. n. h. e. r. a. u. f. l. e. g. e. t. d. i. e. s. t. g. a. n. t. z. e. L. a. n. d. V. o. n.
 K. o. n. i. g. $\frac{1}{2}$ S. t. g. l. e. i. n. d. e. n. L. a. n. d. t. a. g. e. n. g. a. g. e. b. e. n.
 w. a. e. r. d. e. m. i. t. d. e. s. e. l. b. e. n. c. o. m. m. i. n. a. t. i. o. n. l. a. s. s. a. i. n.
 j. a. h. r. V. o. n. O. b. e. l. s. u. b. o. n. e. r. e. c. o. n. s. c. i. e. n. t. i. a. d. i. e.
 g. o. l. d. e. n. a. i. n. s. t. i. g. a. i. n. n. e. s. u. n. g. e. n. u. n. d. d. a. n. a. n. l. o. r. g. e. n.
 h. e. r. a. u. f. l. e. g. e. t. a. i. n. n. e. s. u. n. g. e. n. a. i. n. s. t. i. g. u. n. d. d. a. s. e. l. b. e.
 u. n. g. M. i. c. h. a. e. l. i. s. i. n. 4 W. o. c. h. e. n. z. u. l. e. b. e. n. d. i. n. g. a. i. n.
 l. i. e. f. t. e. n. w. a. i. l. l. e. d. i. e. s. i. t. a. b. e. r. l. a. n. g. o. d. e. r. T. h. e. i. l.
 b. e. f. i. n. d. e. n. l. a. s. s. a. i. n. e. r. o. d. e. r. d. e. r. a. n. d. e. r. T. h. e. i. l.
 u. d. e. r. w. a. i. l. l. e. d. i. e. s. e. l. b. e. n. h. e. r. a. u. f. l. e. g. e. t. a. i. n. n. e. s. u. n. g. e. n. u. n. d. d. a. s. e. l. b. e.
 d. i. e. C. o. n. t. r. i. b. u. t. i. o. n. i. s. t. a. i. n. g. e. l. i. e. b. e. n. d. i. g. e. n. u. n. d. d. a. s. e. l. b. e.
 d. i. e. s. e. l. b. e.

solche Personen sollen von Landesherrn
sollen sein, und von der Landesverordneten
Herrn von Lande zum besten selbigen
Landesherrn sein.

Zu Erfüllung der bereits angelegten
und noch anzulegenden von Lande zu
den mandirten Posten sollen die
Herrn in allen ihren Dörfern, und andern
Orten: da wo man die Zoll
man: von allen Vieh und Menschen, die
Reise werden, die ob die Ober-Räte mit
Zahlweise, eine billigenmäßige Auflage
bestimmen lassen, der Gestalt wie es die
notwendig ist, und diese Landes
Zahl ansetzen, die durch diese
zu bestimmeten Personen genommen werden
soll.

Und weil die von Adel in die Ober-Räte
man geschickte, nicht, die
ständig

ten mit dem Fürsten Grafen Oberstlieutenant
 und Hauptmann von Geyersberg, sodann in
 allerseits mit eigensündigen in Geyersberg
 Geyersberg, Michael May, 18 Augusti etc.
 no 1656.

Leidenschaft Johann von
 der Hand v. Bund
 Geyersberg

George Vizefürst.
 Oberb.

Jannig von Eplodan,
 Graf Oberstlieutenant
 zu Terebin

Johann Geyersberg's Oberb.
 Dep:

Carl von Altan von D...
 Vizefürst Dep:

Melchior von
 Oberstlieutenant, Landt.
 von und Oberb.

Alfölden von
 von Landt...
 und Oberb.

George von Oberb.
 Hauptmann zu
 Guldin

Johann Geyersberg
 Oberb. Dep.

Friedrich von
 von Oberb. Dep.

Jacob Noels Gornb.
Deput:

Philipp Dörner

Johann Georg
Lichtenberg
Df. Dep:

Christian Dörner

ex 29 Landtages Abschied
den 6bris A. 1656.

Von Gottes Gnade Herzog Maximilian
in Pfalz und in Rhodan und
gollan Hertzog.

Wegen allerhöchster Gnade zu wissen. Das
Ich die bey obigen geseßlichen Zeiten
und Jahren, sonderlich zu maintenance
dieser Unser Landen und Lutter
bey dem Landtag zu Speyer, so
man versetzt für eine hohe notwendig
Zeit befunden. C. A. und C. H. in
den nachstigen Hofdienst zu bringen
mit solchen von weitem
mittleren Zeiten und besetzt
auf reiflicher zu deliberieren und

imß zu werden, wie nicht allein selb
sich selbst beständig erhalten, sondern
auch noch bey sich selbst im Jahr für den
Kampf und Leben Gedult, Von wo
selben alle besagliche geschicklichkeit durch
ausstheilung dieses gebührens mittel in be-
te mühen erfüllt, und abgewartet werden,
wie dem größten zeit und lauffen
auf allgemeine erfahrung, Vergleichung
woll zu zeigen pflegt, und dannenher
erhoffentlich den anhänglichen, wach-
samen Tüchtern dieses nicht unbekant,
als in besten Tugend der Abgang man
Tugend Maget aber in widerigen bestanden
gezogen werden. A. d. M. ist die in
Zukunft angefallt, zum teil aber
ungetroffen. diesen bleiben. So haben
die auf mich ansehung ist allerley
Sinn

den, und dessen Gnädigen Ergebenheit
und reichlicher Versorgung dieser
Wichtigkeit und mit ihnen Alexandro gesehelt
beagligem, beliebt und gegloßem.

1. Wegen Vorsetzung dieses dem
Irelande Gesessenen Falle, ist beibehalten
aufänglich bey die Bedingten unter
Ligam A. und B. unterthörigen und
Lägigen Reformen das nambe in Zeit
Vergewalt alle Adell und Bürger. Längst
erhoffen, und wenn die Jahre zu felle
gehen müssen, ein jedweder mit aller Man
gast was unter 60 Jahren und über
18 Jahren Längst und gesund ist, bey der
Lust zu, und Gilt, und 3 gulten befristet
am dem zu Kopf und fies, wie ein
jedweder beybehalten dem und unter
angestanden termino aliquid auf unter
re

solte ihm beyfallen, zu spät und zu
da er alldem beordnet worden wird
gestellen, und nicht so sehr dan feld
offen seel biß die dorent jagung,
oder ihn selbst in feld, und so fort
selber Querschnitt verfahren.

Immittelst aber seel ein jades der Hen. Allee
nicht allein die Officere, sondern auch die in
ihren Gütern, quovis modo istan, in Zeit
der welt dan vordienigen Kossiant unter
den vorstellten Officere, Landen, und mit
allen beifügen, damit weder ein Mann,
oder noch die Officere, wie sich durch den
Kob Dan andernell schinden werde bey po.,
er 400 L. toties quoties verhebt von sta.,
gan zu 8 Tagen. Von Officere verhebt,
und ist nicht gestellen wird, welcher der
Officere ein jades der seinen Ofat milita
ci

ri executione einzuübren hat; Wozu
der Herr Vögte über diesen Ort et dñf beg
A. d. L. d. unterstänigen Befehl be
wanden, daß ein jedes von effende des
Dienst gebau, zusammen die Drayoner
mit zusammen, und zusammen ein
von $\frac{1}{4}$ effende 3 Mann, die voll besetzt
und besetzt, auf's best möglich exerci
et sein, factig solten weil, damit selb
ge nicht notwendig erfordern, der
versetzten Officieren an Ort und Ende,
dafür et nötig und besetzt, auf's best
sich gehalten werden, bei gleichmäßigen
soen, 2 der Officieren toties quoties in
paruerint, bei besetzt gemacht exercitum
und unterstänigen sein. Alldieweil
aber der Herr Vögte über diesen Ort
nicht, und es aber eines einzigen regeln
sein

Dies nimmend darzu: wird geboten
wird, daß benanntet R. n. L. n. Com-
deur selbe in diesem Generalen
man setze, die selben jedoch von Corporal
angefangen inclusive an gewisse
mit dem Comdanten zu verantworten für,
von allen; In welchem Falle
die obeligen sind darzu willig gemacht
officiere, wie sie nominirt, als namentlich
in dem Herrn Obersten, zu Kopf der
Colon Joseph von Sardinien, zum Obersten
zu Fuß der Colon Generalen Totten,
Generalen Tottens zu Lieutenanten, die
Colon die Colon Generalen Offizieren,
die Colon sind Joseph von Sardinien.
In demselben aber zum Obersten zu
Kopf, der Colon Generalen Gathorn,
zu Capitän, und zu Fuß der Colon
Colon

Landes von Vörlin gesezt zu lassen. In Lieb
meistrey die Plan Johann Dreyer, Vörlin
Land von Dantzig, und Jacob Johann
von Fürstamburg, in Ordnung und Tracht
dieset confirmirt haben, jedes nach seiner
in dem beygeleiteten Articulen, instructio
nen und Ordre allemahl geforderte pa
riren, und ihren officio unmaßlich an
zuwenden thun, zum Recompens das ihnen
da bewilliget R. A. L. Wort Dinstag nach
diesem zu contribuiren, solte beygeleitet
werden, die officio daryn. Das Dinstag
verfodert, und in sich in ihrer Charge gebüh
ren lassen, alle diese Contributionen
besorget sein sollen. Dabey aber ihre
Leist aufgeführt müssen die selb Landt
besworfend, gleich andrey inantwortlich
bleiben.

2. Inmittelst und fürst andre Vellay, die
Herr

Der dem besilligte Dragouner ferner weit
auf 3 Munde d'fies gefaltan worday, und
fuer lanay, die ihaygen, abgangan, und
d'fies d'fies nicht besinday, selan, pfildig
ein, selan in 14 Layen von dato an zu
nehmen, nambe. Den 20 gbris precise de
fies voll mundirt, und mit gebuehrenden
unterfolt besinday, d'fies zu, selan. Die
aber d'fies Dragouner hier haben, selan
in fies beyden, und Dienst beyde mit d'fies
was nehmen, selan bey poen 100 f. Die
Officire selbst militari executione am
den, und selan Goldes d'fies d'fies d'fies
vage anfangen selan.

Wied. Der Officire wenn ihun die Restan
ten angawerisan, in der Execution an
ein besindan worday, d'fies die pfild d'fies
d'fies d'fies, und nicht minder d'fies
not worday, wenn aber die gefeselig d'fies
sel

erhöhet die of Gottes Gnade die Beförderung
die Dragouner beurlauben seyn.

Und obwohl diese beurlaubte Dragouner nicht
für Monat bewilliget, und aber die notwen-
digkeit solte zu antworten nicht wolten
zu lassen, weil die die notwendigkeit
4 Wochen für den abgang der beurlaubten
der 17. notificirten, alldem bleiben die
Dragouner noch auf 3 Monat geständig
und in abgefordert.

Diese sind ein von den anderen, die Dragou-
ner ohne Abschied der Capitains erlaubet
weg gehen würde, die so beurlaubten
Capitains notification soll derselbe von
siner Freyheit mit großer Freiheit
abgehen können werden, und mit
weder derselbe, oder ein anderer abgedient
der zur Compagnie angeschlossen geblieben
werden, bey dieser Befreyung nicht
abstehen

weiblich an der jadrwanen Längs für die Dragounen
mit andern gülden künstigen erfindungen, als
geschaffte, jedes nicht für daß eine dreyung
des Quartals, die aber in bis her in
gehorchen gewesen, und eine kastenmäßige
geleitige inhalten der Dragounen
dem Vater Lunde anzugehen, und dann in
andern gleich ihrer Dienste nicht leisten
lassen, sollen in 100 L. Vor jedem Dragu,
wie das Quartale über Gebühre in dem
Lundestän Bedacht eine dreyung der er
zu beschaffen sein, und jedes Bedacht soll
das die Officiere gleichfall militari modo
exequirt werden.

Die hiesiger bewilligte Königlicher Order auf
das sollen die versandten, wie dann auf
sub dato Münster den 28 Augusti Lundestän.
Desshalb in totum bestätigt und wieder
geleitet geben, und sollen die goldenen
Längs

erstliche Resolution Ihm. In contentum
des ibigen Dragunen Officirer worden der
nach die 2 L. Von 1000, Durch Unserer
Landtöriger bewilligung Vierfeld, In die
Kantonnier und effundierter sub poena
dupli und zu Pfand geldig sein sollen.

Wieder die samung, soell in Unserer
des ibigen termino sein die Officirer
sehr militari manu die Executiones
Ihm, und sein selb Gelder die künfft
bewandete künfftig erfußbar in verfall
4 Wochen Von dato an zu rechnen anfordern
und durch die Consignation was und
wieviel an jeder gegeben, bei dem die
die Vierfeldigen Resolution, dem Ober
Zustandem desie aneinander, daß die
mit selben Geldern die Officirer an die
gestellt werden können, in dem, dem
selb zu dem Commissario bestellt wird.
Daher

Königlicher Vorliebe Dragoner Officieren des
Regiments effredo, weil ihnen die ihre gestalt
beschieden ist, daß wo sie zu liegen kommen,
inrainen, an den Ort fränck und löst
so ihnen alldam zu gestaltan consigna-
tion sollen 5 Compagnien in Dragoner Regiment
mit ganz unterhalten, sovell in, so, des
von den Adel Compagnien, würde aber über das
von den Dragonern, so dan gegeben, sollen
die Officieren der ihre gestalt. Eine jede Com-
pagnie soll nicht über 100 sein den Hundert
dann zum Regiment, und sollen der
wegen nur 2 Capitains beibehalten werden,
so wie zum letzten Capitain von A. n.
A. gewesen, und somit bestätigt der
der Oldenrainen von Plotsambay.

Inmittelst ist die Billig, daß die
Capitains vorabgesessenen Quartal, weil
zu doppelt die ihre gestalt, die ihre Gage
Angefordert

Als Comptrol D'fluyß und d'bay, dann
Disputaten aber die hier niemand gefalt, soll
d'fluyß dan Obre G'richtman Dint g'fou-
worden, D'fluyß aber sollen die Deputaten
dan terminum die Relation G'richt unter
fichtig formidat, von der Entsch. publicira-
lassen, von sich dann bey der Relation nicht
gestellen würde, der hat sich G'richt, soibay,
mit bestellun, der nun G'richt, wollen
wie zu allen G'richtman, soibay, g'richt-
fougen beordnen, die selbe nun G'richt
d'fluyß der G'richt, warum die G'richt,
oder G'richt, soibay und andere der G'richt,
d'fluyß G'richtm'istigen, soibay von G'richt
G'richt und d'bay.

Diejenigen aber, die selbe G'richt, g'richt,
sollen, d'fluyß selbe unter G'richt, inwieweit
soll die d'fluyß nicht releviray, ob soll aber
auf die d'fluyß, niemand die nun G'richt, d'fluyß,
soltan,

geltan, sondern, zur Befehlnehmung jener
Handlung beförderlich sein; die militärische Exe-
cution soll demgemäß beschafft werden,
daß der Officier, dem diese Execution
demandirt würde, nach Verfließung des
Termini mit 10 oder 12 Mann mehr oder
weniger Dragoner in das feindliche Lager
reitet, oder daibey sich gebührende Vorsorge
trifft, und nicht so forchtlos hinein reitet,
in dem nichtig contentirt, dabey aber
selben die Officire samt ihrer Besatzung
sehr modest beschaffen, und vor alle Exces-
se zu hüten. Dagegen aber würde sich je-
mand unterstehen die Officire ihrer Besat-
zung unbekümmert zu requiriren, oder
sündlichlich zu widerstehen, nebst andern
oder Jan undray an sich, und über sich
abzuwehen, mit demselben soll des factore
pacis publicae juxta formulam Regimini
pro.

produkt worden; In überführung der Reg-
imenter was an den basilligen Contri-
butionen ein Dummheit, und wiehete uns
wegen des sehr Vorzuges uns restitu-
miste koordiniert die Lff. iherd Thail
Verg Oberfürstern der Kaiserlichen, und
effektiv Döring welche Lösung für die
den selb bis abzugeben alle richtig
Zeit gebracht, die dem auf Zeit mit
den officieren, wegen ihrer dienstlichen
selben richtig sein.

Vor die itzigen Dragoner zu Paris sind
voll auf Lutter auf die Quartale der
weiligen R. i. Lff. von effektiv 2 effektiv
welche Heilß als bald erfolgt, Heilß immer
selb 14 Tagen einfinden sollen, welche Geld
der dem Oberfürstern der Kaiserlichen
eingeliefert, was davon übrig bleibt, würde
alle zum Lande, gelegt werden.

Dragoner

Dasdem sich in demselben gebühret mit
Lohn, so durch die ruiniert ist, als der
Vorbringung und Güte District an billig
maßiges ansetzen, und mit laiden. Sie haben
in dem so gar von oneribus patria sich nicht
abziehen können, so sollen in demselben sub
onere conscientia, so viel die Art der Gelder,
als die Art der sonstigen, dass die ist ganzlich
nach gelegenheit ihrer in der Form, und
dem besondern Fall das eigene die Art
gan und abtragen, die die die Drayner
ihnen selbst die sich selbst die selbst die
Lohn der ist, mit dem die die
nung, da hinunter an demselben
Lohn der ist, der selbst die die
Lohn der ist, in demselben in demselben
alle.

Die nun die, so dass die die Extraordi-
nair, was die die die die die die die die
Lohn der ist, in demselben in demselben

Leidtranz Bogum Von Ute
Land fürste. Land
Hofmeister,

Joan Ditzer Fürste. Ober
Burg. und Oberk.

Joan Einnat fürste.
Rath

Nicolaus Hannich Von
Triangorin, Oberk. zu
Mistai.

Hannich Segenoff
Oberhaußman

Nicolas Von Lütten
Oberster

Johann Joan Von Lüt.,
Landmann. Richter,

Christ Von Van Der
Landmann Richter,

Johann Von Halden
fürste. Oberk., und
Oberk.

Nielsen Kimmell Fürste
Landmann. Oberk.

Lothold Von Halden
Oberk. zu Lütten. Oberk.
Marschal.

Joan Ditz. Oberk.
zu Goldingay.

Johann Gerdhans fürste
man zu Lütten.

Johann Von Van Der
Oberster.

Otto Befandling
Richter,

Otto Nielsen Von
Lütten.

Niessel Ludwig Von Lütke,

Geistl. Gortler'sen zu
Sprecher, Oberster,

Johann Rudolph von der
Gasse,

Andreas von der
Gasse.

Jacob Lunde des Lüneburger

Michel Holde Capitain

Gottlieb

Christ von der Lüneburger

Wilhelm Meißner von

der Lüneburger

Gottlieb

Wilhelm Geistl. von
Sprecher, Oberster.

Georg von der Lüneburger
von der Lüneburger.

Johann von Tottow von
von Tottow, Oberster,

Georg Lüneburger

Johann von Lüneburger

Georg Magnus von
Capitain

Johann von

Georg von der Lüneburger

Salomon von der Lüneburger

Otto von der Lüneburger

Litmeister,

Johann von

Otto von der Lüneburger

von

Otto

Otto von Lilla von
Sarnitz

Ulrich von Lilla von

Johann Hans Danda
Rittmeister

Ulrich von Otto von
Meydan

Hans Steinbray Ober

Johann Dornbray

Hans von Gera von Danda
von Dandely

Johann Dandely Dab.
man

Ulrich von Gera von
der Geringen

Hans Dandely von
Dandely

Graun von Lilla von
Lilla von

Dandely von Danda von
Dandely

Graun von Lilla von

Graun von Lilla von

Dandely von Danda von
Danda von

Johann Dandely von
Danda von

Danda von Danda von
Danda von Danda von
Danda von Danda von

Otto Dandely

Graun von Lilla von
Danda von Danda von

Dandely von Danda von

Freidrich Adelung

Nicolaus Lammert

Otto Dörfelung

Johann Carl Major

Freidrich Johann von
der Lanckwitz Namont.

Robert Lammert von
Zin Bellea

Jacob Altdorf Oberster
Quartiermeister.

Johann Gannig von
Alten

Johann Gannig von
Lünger.

Johann Carl von Don,
Leutnant

Adam von Dörfelung

Gildobrand Gannig Justizrat.

Johann Carl Dörfelung

Leutnant Johann Dörfelung

Christian Carl Dörfelung

Christian von der Lanckwitz

Nicolaus von Dörfelung,
Leutnant Johann Carl Dörfelung

Freidrich Johann von
Dörfelung.

Freidrich von der Lanckwitz
Leutnant Johann Carl Dörfelung

Adolph von Dörfelung

Freidrich Gannig von
Dörfelung

Carl Gannig

Leutnant Christian
von Dörfelung

Der 31 Landtages Oberst
den 8 Martij A^o 1658.

Von Gottes Gnade Sir Jacobus
Im Reich zu England und Burgund
Hertzog.

Wir haben hiemit Männlichen Zuweisung, Als
Wir die Hoffnung haben in solchem Sinne, ^{Land}
den 28 Februarij anni currentis publici
zu London, in termino auf R. i. L.
Deputaten mit gunglicher Instruction,
und in Zinslicher Frequenz sich eingefunden,
die proposition angeführt, und darmit
franco in dem Namen Gottes zusammen
gebracht, und nach ordnung des in der
Anweisung fällig derselben gehaltenen Delibe-
ratorien zur Deliberation geschicket
L. d. d. d.

Verpflichtung endlich nach weislichen Einigungen eingezogen und
insbesondere in folgenden puncten, sich vereinigt und ein-
gütlich zugesprochen Dragonsbatt und also.

Das erste wass die Real kaufmannschaft betriefft
inhabert H. in. L. von Noainan Landtagigay
Abfänger, jedoch in soweit als ob die nämliche
gängliche, und höchste necessität erfordert
von Noainan über besagte, dieselbe.

noch nicht ein Quatros die Dragouner 2
von offener Kopfdrücker, ferner, selbige
nach Mistan zu bringen nicht den 20 Mar-
tij einen jeden zu der Compagnie dahin zu
geführt, inselbstes fustollen, so 100 R. koste,
so dass in jedem Jahr, oder nicht mehr. Von
mit offener, Dattel, ferner, Musqueten, ja-
den ferner und Ochslein mundirt, mit güt-
lichen lebend mittel, kaufman, ferner, wun-
de dass Lande besagten sein, und solches
von dem Lande officieren, armata manu
exequirt

Landat her,
Fassung

exequiert worden soll, und heide einjeder von
Le Rainan Draymire geschied, und sein Befehl
Van Hon. Capitain einen Beweis nehmend,
und solchen durch Expedition zu producirn
pflichtig sein.

Wann aber diejelbey eines oder mehr von
der Officiere beauftraget, unterschreibe, dann
wenn von geschriben, so soll ein jeder
durch notification des Capitaine einen
Aussatz innerhalb 14 Tagen à tempore noti-
tia wieder bezeugen, bey obenannter
Staffe wie vorher geschribt. Dagegen sollen
die Draymire zu Rainay und dem Linyay, die
dort zu einmahl vorhanden, namlich an der
Gränzen, so weit nötig befinden werden
zur Defension und der einfallenden Vöthen
beistandig gebrauchet werden.

entziffelt. In unterschreibung des Draymire unterschreibe
Draymire A. in A. für Sillis, in welcher, ob nicht
also

also einfallig geyloß, daß von allen Gel,
den / an offen und edes Landen im Land
sohn, indifferenter Hierogian gleich. Soßson,
der nicht niemand außgenommen, die bracht
für dem barilliste 2 fl. von 100 fl. sub
poena onere conscientia von allen Quir,
alay, und solange die officier in Häuser
ganz, und noch ein woch, dem die
für barilliste ein wocher nichtig sub poe
na dupli außgehoß, güldig in selay.
für Lintan, Paul, und toß, weil einjader das
Quartal über von offen. Hospidante 2 fl.
dem Oberfürstman für Nichter ganz, Qui
für einjader.

Quir, etc.

Und weilay das Jean Capitain gletten bay
hess, und der gelb, auß, als wol
an die auß R. i. L. in hohgänig, vor,
gley von der in, lieber getrauen für,
soß für lange undewait für Capitain
für in confirmirt geben.

Capitain

darmit

damit aber die Gaubzen des Fürstenthums
deso besser wo allerhand Raths Gajindalain de fer
dirt sein möge, hat in X. i. M. Sacomed, das
beständig hochzuwey und zujagat, das allenthal
auff in dem an die Land Obaißen hochzuwey
ganz, daselbst und daru. S. des Obaißen
als auf das Rittmeister selbst an die
schreiben, in ihar Rantes sovel die Mißha
nung und exercirung als auf wann es die
aufordert die Defension ofna causation weithen
special: befehlt bey poen 100 fl. gestallan,
und den Officieren in einem commando ge
eilen sollen, So bald aber die gefahr hoch
sollen die Rantes die eingebung nicht an
gestaltan, sondern wieder heim gelassen wer
den.

Rosdianst, Inmitten des Jee des Rosdianst allzeit² König
infolte Landtagigen Abschieden parat und die
aufbauß fertig sey, damit auf inson
der

1. Dasselbe wie oben allen Königen fortzusetzen den
ian.

2. Dasselbe wie modus Executionis in Königen
Landtägigen Angelegenheiten, gleichwohl und wohl bezeugt,
so hat ob demselben vornehmlich, sein Bewand, nicht
allein Vorhergehende Landtägigen, die Offiziere mit
dem Landtägigen, d. h. Execution herabzusetzen
soll.

3. Dasselbe K. i. H. insständig gebeten, und die
gefallenen die Restanten an sich einzuführen,
und wieder die jährigen nach Anleitung Land-
tägigen Angelegenheiten mit vornehmlicher Execution zu
verfahren, d. h. daß sowohl die, als auch die
Königen Offiziere, und was sonst für die K.
Waggeßer, müssen bezeugt werden, so wohl an
die weil ob demselben nicht gefordert werden,
in demselben zu bezeugen Zeit die Oben und
unter demselben an gewissen Orten und alle
Zusammenhang, welche ein Teil von allen
seiner contributionen werden, und die Restan-
ten

ten extrahieren, selon, damit man alldem von
des Liegebay, armatâ man, wie vorher gesagt
executive Professay, Dama. Einmitlest wollen
Die vordere die Dinsthofe Restanten die Exe-
cution Vocationen, beyden, und wie die
Dinsthofen Landen, des Landgast von dem
Contributionen, so von No 1652 laudirt,
von dem Ober des unter Finanzmay, richtig
Kaufm. gelien werden, die aber für weiter
yan liquidirt, Kaufm. abgelegt, und Quitt-
yan darüber gefalt, sind und da bey dem
Billich refert, nicht zu verstaude dem der Re-
stanten richtig eingewonnen, daß ein jeder
weder sein bezahlung wird gefalt, und nach
aus Zinsliche dem Lande zum bestay im Land
Bayen beschreiben Dama.

Feld Marschall:
Jung

Unterhoffen, aber wie die wichtige necessitat so,
fordert, daß der Litzhainfay Armee zu Ab-
schickung der igun, noch restierenden supplementen
fi

ti in die 9000 £ an die Hand gebracht werden
müssen, & bewilliget A. i. H. Vazir von
Herrn Hofdiener 60 £ jedes die Düncklinger,
Schillingen und Kroßhufay wie die halbe, die
aber daß Aufseher, Goldhuf, Kupfer, Silber,
die und Mitterhufay, Kupfer, jedes die
Vindbafte ruinirt, daß die Thiere pro nunc
et von dato innerhalb 3 Wochen dem Vazir
in Kupfer die halbe bewilliget einmahl sub
poena dupli erlagen sollen.

und werden die einmahligen Verträge von
willigen, als der von den erhaltenden
und Kantarinen, die Abzahlung der Tra
gouner officieren Gelder bewilliget.

Im Grobrißten Otto Wilhelm von Roden,
Hofbay, und Hofpotiffen, Major Gauris
Targen

Grumbay, Capitain Roden von Dalbay
Allfwanzen, Wilhelm von Lennsdorf.

Mindunzen, Hauptmann Wendt
Goldingen

Joldinggay Oberster Liejantant
Zabelfay Robert Lammann,
Im Teltzger Hofstad Teud,
Lebanant. Herrschman frunde
Ritzigay Rittmeister Johann
Georg von Wistinghoff.

Doblesinggay und Kainanbraygay
Herrschman Oberst
Miltarigay Lieutenant Georg De,
von
Dassinggay Johann Kaingold
von der Gose

Frankhoffgay, Old. Friederich
von Meßau.

Leipzigeray, Kaiserlich. Ofodre,
Offendant, Teltzger, und Dreyer
Johann Dreyer,

Dreyerigay Johann von Wittay
Darlbraygay Old. Ritzigant
Dünnebreg Liejantant des Ritzigant
Kais. Capitain Johann Friederich
von Dreyer jenseit des Ritzigant.

Leben oder Minderen, da es einer jeder sein
 mag, die Dammellen aber nach der Minderen
 dem Kaufpreise gegen Qualität, nach der
 diesen Dittanden, und selbst hier.
 Die Dammerei soll nicht dem Lande in der
 einen Landeigenen Bedingungen ganzlich abge-
 gessen, und dann es nicht specialiter
 darüber privilegiert, Dainat Royal besteht
 der andere in Dammerei dieser einen jeden
 erlaubt sein überall, auch nicht in der
 und der Obere Dammerei sind der Befindens
 hier, Brautwein, oder andere Getranke wie
 Zinngewinn, und die halbe für sich zu be-
 halten, die andere halbe davon, nach
 von ihnen unterhalten, genommen werden
 in der Dammerei abgeführt, zu diesem
 jedes der in der Dammerei dem Grundbesitzer
 oder in der Dammerei der Dammerei im
 Dammerei Dammerei, und nicht wandel die
 halten, gegeben ab dann nicht, es mag die

Dammerei nicht
 dem Lande, unter
 Dammerei besteht

Dann wie besagtes, mit der Execution des
sagen, und soll niemand davon gehen
kell haben, weil das dann das recipere im
von demselben, wenn sie das gleiche
bei dem Adeligen dann das andere, gleiche
gehalten sein, soll;

Die außergewöhnliche Quittungen wegen der
hiesigen hiesigen station sollen außershalb
unser Land und das Accise-gebäude
zu demselben Punkt wegen passiren, sondern die
sonst so sich von jemand anders bezeichnen
quittiren bey dem nehmlichen, die es wird,
die besagten hiesigen hiesigen sein. Wenn
dann die von dem Kantonsrat, so in dem Jahr
des Jahres dinstlich hiesigen bey dieser
hiesigen hiesigen Zeit, mit dem hiesigen von
zu demselben hiesigen und hiesigen hiesigen
das nicht, weil das nicht das hiesigen
hiesigen und alle das hiesigen. Das nicht in
das hiesigen publica lege am hiesigen
sancit,

Quittungen

Nicht höherer Lohn
als 6 procent.
Zinsen.

ist, dass von nun an niemand sich unterstehe,
den von ihm gegebenen Zinsen und Renten, Zinsen
Debitori auf die Zinsen, als 6 procent, selbst
über das was gegeben, quibus cunq; modis
et ringimus in nungis, so viel der Cre-
ditor die halbe Summa des Capitals den
so beschaffen sein, wovon der Richter
sowohl in den Urtheilen, als auch in den
Urtheilen haben sollen.

Die vacierenden Rathschellen wollen die Zinsen
haben bezahlt sein.

Darüber sind die folgenden proviant: Die
des des des. Dünne von den Dünne, von,
Dünne, und andere, die Ogel, obigen
selbst gleich auf die Hälfte aufzulassen
nicht erlaubt, als sollen sie selbst nach dem
sub poena dupli, und militarischen Executi-
on von dato innerhalb 4 Wochen lang
von dem Admistrator einbringen, so dass sie spe-
cifisch in gelbes und contant abtragen
soll.

Was übrig bleibt was noch in residuo in et
aliquid in abgefunden bleiben müssen, wird
zu demselben Landtag /: Gott helfend /: dinst
gegeben.

Dieses alles soll von unser und zugleich von
H. R. und H. Seiten in allen clausulen
und puncten deutlich und festlich gegeben,
und wider. nachgelebet werden.

Gegeben unter unserm handzeigeln und
dinst. Inij. die, die des anwesenden De-
putaten unterzeichnet und gegeben.
Gegeben Goldingen den 8. Martij 1658

Jacobus L. S.

Wid. Johann von der Hand
dinst. Landtag m.

Nicolaus Kimmell Land
Marschall

Melchior v. Wölfflin
Landtag.

Jacobus von Seltan
Landtag. Vorpinger De-
putat.

Johann von ...
1^{tes} Dep:

Johann ...
Deputat

Nicolaus ...
Dep.

Johann Magn: ...
Dep:

Nicolaus ...
Dep:

Johann ...
Dep:

(L.S.) ...
Deput:

Adam ...
Dep:

Older ...
Dep:

Johann ...
Dep:

Johann ...
Dep:

Johann ...
Dep:

Johann ...
Dep:

und in ebenen zum untergehenden gefordert
gestellt, und nach angeführter proposition
in Gottes raten zur deliberation gefach-
ten, undlich aber dem durch mittel finden den
nen, wie sie sich zu dieser zeit gelagen
hat nach salviran Dastan, dem daß sie
zu erhaltung guter siften, damit ein jeder
in allen sündigen der Königs und erfindungen
aus allen sündigen Dastan herfür sein
te, ein großer und ansehnlicher in Geld
Dann und andern victualien bewilligen
müssen, und aber zu colligierung des
Begriffes zu sein verordnet, daß alle Gelder
zu ruffen die Könige oder Dastan folgender
gestalt geordnet werden, daß namlich alle
gute Land und erfindungen Dastan, auf
Spendungen von allen und jeden Könige
daß ist von jedem Dastan der sein eigen
Land und König hat, und daß durch
Verordnet

König Geld

Auff daß ob über dem nicht richtig daher gehen
und daß das Land dieses nicht defraudiert

Die dies Königzeit werden, so viel ein jeder Lebens, oder
Geld eingezogen in unregelmäßiger Weise der Besitzer eines
Bayrischen Hofes, die er mit einem bestimmten
Gebäude über die Einkünfte der Pächter in einem
selbst Geldes Anteil in einem Gut und Geld,
unregelmäßig gegeben, so viel möglich zu geben,
von München von dato innerhalb 4 Wochen
ist der von 8 Augusti dieses nach der Michael
den darauffolgende Einkünfte, einflussbar,
Lieferung, ein Straßer nach einem Anteil, davon
Kaufes nicht selbst in viel die Anzahl der
König. zu specificieren, und dann mit einem
Einkünfte, zu erhalten, daß alle künftige
den Aufsatz richtig abgeleitet, nach
aber der Salomon selbst selbst Gelder lie-
fern, und zu haben werden, daß so ein
Anteil einen Gewinn nicht alle richtig ab-
gegeben, und die Weltland nicht herab-

Es geht ob einig Jorum dabey sein bewand, mit
dieser cautela abeo, da über lang oder Dubs
das contrarium /: wie man gleichwohl nicht
hoffen wolle / anstehen beten, deszels sel
dem Landesherrn zu 1000 Rthlr. muletirt und
ausfallen mögen, und voranß deszorts ego loco,
hinzufanday process und dleat einwandent in
gracht die wündeliga Execution duff den
gelten der itzigay desz Dinstigen Finanza
in tanquam in Liquidissimo debito duff loco,
zu gefanday fürste. Casse helleinstandet vor
den.

Ad hoc die Dinstigay, / daß iger in be
wunter Zeit nicht ein bringay und abstaten
wünday, sollen die herabnate execute
res ego special Dinst. Casse, weilan die
selbe an ighay gleich generaliter semel pro
semper saget, wie einig ego herabzofanday
Innotescirung mit aburfunny ainal gelten
Lohnen, an dem mofe herabstatet und
nach

nach selbigen gesetz proportion laß von
100 fl. auf 1000 fl. waset exequirt werden
die exequirt. Solten Jellen die Executo-
res zu sich nehmen und zu ihnen besam zu
bedingen bis und solange die obgedachte
Kainig Gelder zumt der Executoren zu
Lühre Vorjahren Execution 18 fl. anbeiflet
werden.

Item wieder
die Resisten-
ten

4. Solche die die Execution widerstehen
oder die exequirten Solten de facto wie
die die in wasen würden, so und besor-
den Executoren wie besorret gesetz, mit
Lest einem Lühre allei anbeiflet, also zu
obamäßig dem Land Rysen 1000 fl. Lest
besorret sein, und wieder ihn besorret
armata manu exequirt werden.

5. Dagegen die Executores die ihren
fließ Lühre nicht annehmen lassen
Jellen, so zu unfläßigen Dacht wie
die die unfläßigen Executores in die
war

non Statutis gestis, & dñi viabroji tan,
quam in liquidissimo debito toties, quo,
ties neglexerint eam condempnari, Jun ba,
sua exequitur reddere vel.

Und nunquam die se gestis dat yon,
han Vaterlandat concernit, & Tam ma,
mum, vades Officior, neg dndra,
si jam dñi glaius esse se velle, doraon ba,
sagt sijn.

oll nionand
eximist
sij,

Die dain dñi janigay, & hie in tan,
de gindofas Goldes holl ober wany gebay,
nionand dñi gansman, wol sandat ind
condition die vofay, dñi epais, epais,
pro dñi way, dñi an ind alle dndra, wie
dñi effend galtire vellan den tan land
sint gebay, ind glai ffoli jalbre zur Mis,
lan lan hooadnetan hionofman, sub one,
re conscientia ex sub poena dupli, ind
wie der brijn dndra, punct gadaft, velfa
vrlayan

erhalten, die ihre Summen nicht richtig an-
geben, und man es nicht finden kann, und es
sich nicht wird, so soll das Vermögen
eo ipso confisciert, und dem Landesherrn
heimzufallen sein.

8. unmittelbar über so lange die Dragoner
gefallen werden, müssen sie dem Landesherrn
in dem Landtag baralleig 2 fl. von
1000 fl. zu abzugsung des Dragoner Offici,
zu Quartalsweise absonderlich anzufragen,
bei gleichzeitiger Anzeige, wie beju-
zeln punct gemacht, so die Executores
auf Denunciation des fünften Jahr,
für nachher exequieren sollen, wie alle
dinge bei dem Staat punct d'Etat's aus
halten

9. Die Arendatores so große Güter
dabei treiben, müssen nach proportion
soll von ihrem Vermögen geben, nach
dem

Geachte
Herrn
Secretarius Dreyer

Singon
Quillman,

1. Welcher die Janigen so nun auf Sal.
Vesney die station zu liefern beabsichtigt
gewesen, bey Lieferung der König Gelder
mit Quittungen über sonst gleichfalls
besaigen, das die wasß beabsichtigt gewese
sen, richtig abgesehen, die nicht das ich
nicht abzugeben, und selbst beflühmigen Dön
nen, sollen selbstigen, ab in 4 Wochen dier
den für abzugeben, sub poena dupli am zu
weisen, und richtig abzugeben. Die Dier
siele aber, so für Reserv begeben, und sel
so ist station nicht zu liefern beabsichtigt
gewesen, des Goldingen, Allindan, Alljwan,
yan, Gafanpott, Gauden, Inaben und Gan
bi sollen noch weiter für Reserv bleiben,
und wenn es nötig sein wird, als Besorger
fandere

Fünfte. Dinge. Tzschel der igeige lan hainyan
gleichantaitan sellay. Dschisel die bewilligte
victualien und von schiff, so muß ein jeder
in hochgezühne und eseltangyan Dreyß und
sondayan innerhalb woganzstey 4 woganz
offenda.

Koschdiants nach der Misten die woxendunten
sinngfuer yagan Quiltentzen 7. Et dinter wog
dato an lan 2. Tzschel müssen dufene gelisfford
werden von offenda Koschdiants 3. Tzschel 2. Tzschel
gänke 8. Et dinter, 40. Affen, 8. jaffes, 7. jaffes
gan an Roggen von dato innerhalb 4. woganz
die in eseltangyan Dreyß als duf ghe in
Gürlend von offenda Koschdiants an gültan
Tant. Danyan, dufgehoffen xainer Roggen 40.
Tzschel, nach der Misten.

yagan Quiltentzen lieffroy, die dufden
dore duf lan Danyalligyan und dufndun,
yiffen

geben sollen nach der Mithen der Summe,,
man von offende sind 40 Loth sub poena
dupli vngleichheit liessen.

12. Es sei sind dem offendgelter oder Aren,,
dator von Erbschaft, Befindens, wie ind welfer
gestalt die Königlicher, wam es selbe selber
von dem Erben einmahlmal rachte, unter sei,,
von Erben an bequemsten disponieren, ind
anordnen, rachte, ind Tante, bag Straffe / s,,
hied von selbigen Güter sind fallen Tante.

13. Hierob alles seien die honorierte Executo,,
res auf den fall der nicht Zahlung oder nicht
Liefnung auf notification der hienigsten und
die am hienigsten beauftragten, dinghablichen infall
exequieren, ind es bald die Execution gesche,,
hen, dem hienigsten Tind hienig sind was
die die Execution eingetriben, also fort
dem hienigsten nach der Mithen liessen.

14. Sind seien die Executores die seten der
Lohnen zehrende Königlicher als auch die
in

in Abten Goldinggen Landtze Cavillien
do L. Non effende, als ob mit Quitanten
anständig zu beschaffen, exequien, und
den Sündmord einzuhandeln, was jans Exequien
dahin zu langst in unserm B. Hofen nicht ab
lösen würde, des selb selbe dem Landtze
kavillien zu, welcher selbe gänzlich zu
P. Hofen, sandtlichet, jades also, das
dem Landtze, Dilling, so viel dem Landtze
P. Hofen zu D. Hofen, wie dies hat Exequien,
die gebühre abzugeben, des Hofen dem
Landtze geföndt, an Hofen wandt.

15. Und ob man jans Hofen, ab würde die
Cavillien Contribution mit dem Hofen,
so viel an D. Hofen und Hofen anstehen
das was L. i. Hofen zu verdingen das
Landtze jersent zu jagen müssen,
nichtig würde abgezöset werden, D. Hofen,
dem Hofen aber weilan, also sandt erben, mit
D. Hofen

von diesen Contributionen gesellen
und die Zahlung der wündlichen Execu-
tion gleich anderen Introversen, § 17.
Die Dragoonen müssen, nehmlich,
kalt bezahlen Landtage. Abzaiden, yafel,
tan werden, sowie dieß Danyellen,
als Highland, und wieder die Dünigen
sowie Honigan, als Dünigen in
Galt Landtage. Abzaiden, inoffiziell
dies die beschränkte Executores ex,
quirit werden, aban dieß die waise,
wie besien yafel, damit von dem
Geldern, die Offiziere yafel werden
Dünien.

18 Jahr. Hof Dünien. Diese mhariren
Honigan Landtage. Abzaiden wegen
der Land Defension beschränkt,
daß ein jedes einen kalten Dünien
sine Offizium

officiere anfordern, allenthalben gehalten, und
wenn es die Nothdurfft erfordert, zu
gelt Honigan Landtage. Abzaiden, mit
allen zu geför zu Ocht und sel. parat
saffinay, mit dieser willdrän R. hanc der
nung, daß wieder die in geför gefma
land Tag ab Nacht anstelt hanc der, vor,
dan sel.

19. Zu fünfzehn sind erbeten und der
et hanc der Herr Ruchler Melgior von
Völ. Professor und Herr Ober Hauptmann
zu Mistain, und Oberster Nicolaus
Gannig von Tarsen hanc der, welche mit zu,
führung Herr, Ruchler hanc der, Lutter
Beyrod, und Ge. Secretarij Ruchler allat und
jeder einigman, richtig zu. Lutter hanc der,
und damit als disponiren, erbeten,
damit es dasin Ruchler, dasin es ge,
erbeten

ordnet, und A. in. A. Revers und Zusage ein
zu geben, dass, wenn ich ein gebührendes
sol honorarium hiermit herbeibringe, und
herausgeliefert wird.

20. Und obwohl die Billigkeit erfordert
dass die geringen, so in episcopalen, Prä-
biterialen, Sagelbrennen, Waldungen,
Landweiden, Ackerweiden, Wäldern, und
Häusern dinsten für alle andern, groß
gerade, soltten, und die Dreyer pressuren
am meisten empfinden, und nach empfin-
den, mit dieser Contribution übertra-
gen, oder ja zum wenigsten, beiführen
empfinden soltten, so das aber, weil
es das ganze Land nicht concernirt,
und die andern, allein, diese große La-
stung nicht dinsten können, so dass
es das die Dreyer nicht dinsten
kann

dem daß alle indifferenten wie ind was geordnet
nicht abzugeben. Dem aber der allerschönsten
nach einem Traumbildnis die von lieben für
den besten sind, alsdann wollen Sie sich
für die Dinge die R. L. M. Herzogthum Ob
die billigen was abzugeben sind, und in
alsdann der Dürftigen abzugeben eine Zeit
lang abzugeben.

Zur Execution worden beordnet

In Fürstenthum jenseit der Röhren die
Herrn von der Linde, die Herr
die Herr, Obster Leutnant, Herr. Richter,
Herr

die Herr, die Herr, und die Herr
Otto die Herr und Johann von die Herr.
die Herr, und die Herr, Major
die Herr.

die Herr, die Herr, und die Herr, die Herr
die Herr.

die Herr

Leipziger, Christian Dörner.

Mitau, Graubühler, und Döblicher
Mann Richter Johann George von Lübb,
und George Uebd.

Leitnicher, Jaberger, Ritzinger, und
Laudinger, Mannrichter Otto Carlholt
Dörner.

Freihandwager Herrmann Land.

Am Goldinger, und Alfwinger,
Oberster Trauerger, und Alfwinger
von Lumbord.

Mitau, Herrmann Land
Grafenpöcher, Ritzinger, und Graub.,
Mannrichter Graf von Dör,
und Major Trauer.

Probingen, und Göglicher, Dör, Herr,
von Döblicher.

Leitnicher, Grafenpöcher, und Göglicher,
Mannrichter Dör,
Am,

Amboßer, Otto und Johann Heubner.

Defensionen und Anträge, Raymont
Quartiermeister Gerhard Kolda.

Als nun nicht alles mit höchst dringender
Necessität sehr ein extraordinarium und
extraordinair, Mittel zusammen zu bringen,
von für lieblich bewilligt worden
müssen, sehr viel ist und ist. L. A. an
ihren Privilegien, Kosten, und gewöhnli-
chen im geringsten nicht präjudicirten, auf
zu ewigen Zeiten in sequelam gezogen
werden.

Nicht alles und jedes wie es in allen
puncten und Clausulen enthält, sehr be-
ständig, sehr und dauerhaftig gehalten wer-
den, und darüber viel hinweg oder sehr
andere, nicht haltend und halbseitig, mit
was geordnet nicht ankommen, und
der

Verbindlich die gehorsamen, in jeder ge-
recht werden sollen, dieselben in ge-
richtlicher Weisheit, jedoch an dem
eingeforderten, sich zu erfüllen haben.

U. S. D. D. haben die Stadt in dem
Katholischen und den anwesenden von dem
Landesrat die hier eigenständig unterzeich-
net und besiegelt. Gegeben, Metz
den 10. Juli Anno 1658.

Jacobus

L. S.

Nicolaus von Weinsberg
Oberl. und Conzler,

Georg Dittler Oberl.
und Oberl.

Diebold Dammell
Land Marschal und
Oberl.

Leopold v. Orlow
Land Marschal
Oberl.

Christoph Dittler Land,
Kath. und Oberl.,

Johann von
Kambay pro
Marschal

Carlgeß von Glettdanbray
für die Deput:

Johann W. von Linn Day
Johann = und Allprou
für die Deput:

Dionysius von Orlow
Johannhof für die
Deputat.

Johann Gottfried Jung
von Düren für die Deput:

Philipp Dörping von
für die Deput:

Magnus von Lütke
Land. Deput:

Alexander von
Magdalen Pöblitz
für die Deput:

Nicolaus Johann von
Lindenberg Oberg. für
die Deputat.

Christoph von Döls
für die Deput:

Christian von Döls
Ambt für die
Deputat.

Johann Geyer von
Lindenberg für die
Deputat.

Otto Carlgeß von
für die Deputat:

Johann Peter von
für die Deputat:

Johann Diefen von
Glettdanbray.